

**Sektion Hohe Winde**  
**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer  
**Clubnachrichten 1-2022**



# ONLINE

## TREUHAND AG

DIREKT ZUM ERFOLG

**Wirtschaftsprüfung Rechnungswesen**  
**Unternehmensberatung Steuerberatung**

4242 Laufen 4153 Reinach 1  
Telefon 061 717 81 91 Fax 061 717 81 95  
www.onlinetreuhand.ch mail@onlinetreuhand.ch

Mitglied  EXPERT  
SUISSE Mitglied TREUHAND | SUISSE

# BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,  
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie  
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | INFO@ BLOCHOPTIC.CH

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61

## Einladung

### Generalversammlung Freitag, 28. Januar 2022

18 Uhr Nachtessen für angemeldete Mitglieder.  
19.30 Uhr Geschäftlicher Teil  
Bitte wenn möglich mit ÖV anreisen.  
Die Zahl der Parkplätze ist sehr beschränkt.

### COVID-19:

**Einladung vorbehältlich der dann geltenden Weisungen des BAG. Der Vorstand informiert Sie per E-Mail und über die Homepage [www.sac-hohewinde.ch](http://www.sac-hohewinde.ch).**

### Impressum

Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde  
Clubnachrichten 1-2022  
Januar Februar März  
Vereinsorgan für die Mitglieder der  
SAC-Sektion Hohe Winde: [www.sac-hohewinde.ch](http://www.sac-hohewinde.ch)  
Herausgeber: SAC-Sektion Hohe Winde  
(siehe Adressen letzte Seite)

## Inhaltsverzeichnis

Touren und Anlässe .....	2-5
Tourenprogramm 2022 für und mit der JO Hohe Winde.....	6
<b>Jahresberichte</b>	
Des Präsidenten .....	7-9
Des Tourenchefs .....	9-10
Des Seniorenobmanns .....	10-11
Der Jugendorganisation .....	11-13
Der Kletterhalle .....	13-14
<b>Protokoll der SAC Herbst-Sektionsversammlung .....</b>	
Rückschau Tourenchef .....	15-17
<b>Tourenberichte</b>	
Bergwanderung Ortstock .....	23-25
Pigne d' Arolla .....	26-28
Salbit Ostgrat .....	29
Vicques – Tiergartenschlucht.....	31
Ausflug zum Restaurant Oberdörfer .....	33
Überschreitung Geltenhorn (3065 m)– Arpelistock (3035 m).....	35-36
Seniorenwanderung: Schönenbuch.....	37
Ebenalp – Säntis – Lisengrat.....	39
Eptingen – Ober Bölchen – Eptingen... ..	41-42
Die Fünferbande auf dem Giglistock .....	43
Rodersdorf – Neuwiler – Allschwil ....	44-45
Klettertour am Brüggler.....	46-47
Senioren-Schlussanlass 2021:	
Velomuseum Nuningen .....	48
Tourenausklang Jägerhütte Bärschwil .....	49
Die Kletterhallen-Betriebskommission wandert zum Mältingerbärg .....	50-51
Lagerbericht 2021 der JO.....	53-55
Mitgliederbewegung, Geburtstage / Jubilare / Ehrenmitglieder .....	
	56-59
Hüttenwartliste Cabane de Raimeux .....	59
Termine zu den Clubnachrichten .....	59
Adressverzeichnis .....	60

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
<b>Januar</b>						
16.1.	1 Tag	Skitour Fürstein (2040)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Alle	A,
23.1.	1 Tag	Skitour Fanenstock	Daniel Heller Martisackerweg 4203 Grellingen +41 61 743 03 30	S	Aktive	B,
28.1.	1 Tag	Generalversammlung	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	Event	Alle	
<b>Februar</b>						
6.2.	1 Tag	Skitour Bundstock 2756 m	Samuel Welschen Blauenstrasse 7 4142 Münchenstein +41 79 787 15 65	S	Aktive	C,
12.2.	1 Tag	Skitour Bedretto / Passo Cristallina	Philipp Dreier Murbacherstrasse 20 4056 Basel +41 79 482 56 75	S	Aktive,JO	B,
12.2.	2 Tage	Schneeschuhtour Heinzerberge	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	SS	Aktive	B,
17.2.	1 Tag	Ski Flöschhore (2078) Evergreenstour	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Alle	B,
19.2.	1 Tag	Hasenmatt-Raimeux (Jura haute- route)	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	S	Alle	D,
20.2.	1 Tag	Klettern Halle Weil	Daniel Heller Martisackerweg 4203 Grellingen +41 61 743 03 30	K	Aktive,JO	B,
26.2.	2 Tage	Schneeschuhtour im Entlebuch	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	SS	Aktive	B,
26.2.	1 Tag	Drümännler (2436) und Galmschibe (2425)	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	S	Aktive,JO	D,

---

**Route / Detail / Anmeldeschluss**

---

Start ist die Bushaltestelle Langis (1443) auf der Glaubenbergstrasse. Von der Passhöhe via Rickhubel zum Fürstein (2040). Abfahrt nach Ober-Sewen und Aufstieg zum Fürstein-Nebengipfel (1994). Abfahrt via Alp Fürstein zum Rest. Stäldeli, dann nach Flühli.

**Anmeldeschluss 14.1.2022.**

Beliebte Skitour ab Elm mit eindrücklicher Kulisse am Gegenhang. Dank dem grasigen Untergrund kann diese Tour früh im Jahr angegangen werden. Im Gipfelbereich sind verschiedene Varianten möglich. Aufstieg 5 Std. 1'200 Höhenmeter

**Anmeldeschluss 31.12.2021.**

Einladung vorbehaltlich der dann geltenden Weisungen des BAG: <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home.html> Der Vorstand informiert per eMail und über die Homepage [www.sac-hohewinde.ch](http://www.sac-hohewinde.ch). Essen ab 18.00 Uhr (nur mit Anmeldung), GV ab 19.30 Uhr (keine Anmeldung)

**Anmeldeschluss .**

DAS Tourenziel im Kiental! Im Winter mit Skis mindestens ebenso beliebt wie das Berner Marzili als Badi im Sommer. Route: Tschingel-Griesalp-Bundstock; Abfahrt Bundstock-Underi Bundalp-Griesalp-Tschingel

**Anmeldeschluss 30.1.2022.**

Den Schnee vom Norden und die Sonne vom Süden: Im Bedrettal findet sich oft die perfekte Kombination aus den Spass bildenden Faktoren einer Skitour! Unser Tagesziel der Passo di Cristallina 2566m

**Anmeldeschluss 11.2.2022.**

Schneeschuhtouren im Bündnerland in der Nähe des Piz Beverin. Am Heinzenberg gibt es viele Tourenmöglichkeiten, die Touren werden dem Wetter, den Verhältnissen und den Teilnehmern angepasst. z.B. 4 Std auf den Gasengrat. Weitere Infos direkt bei Dieter.

**Anmeldeschluss 31.1.2022.**

Do: Von der Haltestelle Matten im Simmental (1023) zum Hof Stutz; weiter in SW Richtung über die Flöschhütten und den N Rücken, in die W-Flanke ausweichend, in 3 h direkt aufs Flöschhorn (2079). Abfahrt gleiche Route bis Stutz, dann S zur Simme hinunter.

**Anmeldeschluss 14.2.2022.**

Tolle Jura-Skitour mit 1780 Höhenmetern. Kürzbar auf rund 1200 Höhenmeter. Von "Im Holz" zur Hasenmatt, dann via Subigerberg zum Mittagessen auf dem Oberdörfer. Danach hinunter nach Crémines, und über den Raimeux de Grandval nach Roches.

**Anmeldeschluss 15.2.2022.**

Wir fahren zusammen nach Weil und trainieren in der Kletterhalle Impulsiv. Es hat für jeden etwas dabei, über 200 Routen. Nach ca. 3 Stunden sind wir ausgeschossen und fahren wieder zurück, sodass wir ca. um 13:30 wieder in Grellingen sein werden.

**Anmeldeschluss 16.2.2022.**

Die Winterlandschaft in der UNESCO Biosphäre Entlebuch ist bestens geeignet für eine Schneeschuhtour. Dieter kennt viele schöne Touren und Orte und führt die Gruppe den Verhältnissen entsprechend auf die umliegenden Gipfel z.B. Fürstein, Hengst, ca.4 Std

**Anmeldeschluss 11.2.2022.**

Anstrengende Besteigung von zwei Gipfeln. Von Fildrich (1361m) zum Drümännler (2436m). Abfahrt bis Mittelberg (1764m) und dann Aufstieg zur Galmschibe (2425m). Total rund 1730 Höhenmeter, verkürzbar auf rund 1100 Höhenmeter mit Abbruch nach Drümännler.

**Anmeldeschluss 22.2.2022.**

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
<b>März</b>						
4.3.	1 Tag	Skitour Jura Evergreens	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Aktive	A,
5.3.	1 Tag	Männliflue (2652)	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	S	Aktive,JO	C,
6.3.	7 Tage	Schneeschuhtourenwoche Val Müstair	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	SS	Aktive	B,
10.3.	1 Tag	Seetalhöhe-Hochwald-Gempen	Regina Gassmann-Keppler Isolaweg 1b 4226 Breitenbach 061 781 23 46	W	Senioren	A,
12.3.	1 Tag	Skitour Pazolastock 2694m	Philipp Dreier Murbacherstrasse 20 4056 Basel +41 79 482 56 75	S	Aktive,JO	B,
20.3.	2 Tage	Chärpfscharte (2644) -Elm Evergreenstour	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Alle	B,
20.3.	7 Tage	Skitourenwoche Sellrain (Tirol)	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	SS	Aktive	B,
24.3.	1 Tag	Roggenburg - Kleinlützel	Hansruedi Burri Bleihollenweg 19 4242 Laufen 061 761 66 07	W	Senioren	A,
26.3.	1 Tag	Bouldern OBloc	Vanessa Kübler Gängli 4 4226 Breitenbach 061 781 33 06	K	JO	B,
26.3.	1 Tag	Skitour Chläbdächer 2177 m	Michael Konrad Strengfeldweg 27 4222 Zwingen BL	S	Aktive	A,

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
<p>A) Chasseral, 1607 m Von Bugnenets - Richtung Paln à L'Egse zum Chasseral B) Hasenmatt, 1445 m Ab Haltestelle Im Holz - Schauenburg - Althüsli - Subigerberg - Gänsbrunnen  <b>Anmeldeschluss 26.2.2022.</b></p>						
<p>Bestiegung des zweithöchsten Gipfels im Diemtigtal. Anreise mit dem Auto ins Diemtigtal - Fieldrich (1361m). Aufstieg auf die Männliflue (2652m). Abfahrt auf der Aufstiegsroute - respektive da wo der Pulver liegt ;-)  <b>Anmeldeschluss 1.3.2022.</b></p>						
<p>Wir tauchen ein in die unberührte Natur und geniessen eine Woche an der frischen Luft. Unterwegs mit Schneeschuhen erkunden wir die verschneite Winterlandschaft. Im Val Münster gibt es viele Möglichkeiten. z.B. von Fuldera, Tschier, Sta. Maria Posta  <b>Anmeldeschluss 17.2.2022.</b></p>						
<p>Seetalhöhe-Hochwald (ME) - Gempen Vorm. 6 1/2 km, 1 3/4 Std., nachm. 3 km, 3/4 Std., Auf-/Abstieg 343 m/224 m. Laufen ab 9:04 (Postauto 111 nach Seewen-Herrenmatt, dort umsteigen), Seewen-Seetalhöhe an 9:50  <b>Anmeldeschluss 7.3.2022.</b></p>						
<p>Gemütliche Einsteigertour Aufstieg: 790 Hm Abfahrt: 1400 Hm (Im besten Fall) Ab Oberalppass auf Normalroute zum Gipfel, Abfahrt je nach Verhältnissen Richtung Andermatt direkt.  <b>Anmeldeschluss 11.3.2022.</b></p>						
<p>So: Von Schwanden nach Kies, mit Seilbahn nach Stausee Garichti (1622). In 3 h Aufstieg zur Leglerhütte SAC (2273), hier HP. Mo: Aufstieg zur Chärpfscharte (2644). Abfahrt zur Skihütte Obererbs (1690). Untererbs (1261). Station Steinibach (1111), Elm  <b>Anmeldeschluss 7.3.2022.</b></p>						
<p>Das Sellraintal ist in Innsbruck und Umgebung sicher DAS Skitourengebiet schlechthin. Viele Skitourenklassiker und die auch im Winter geöffneten Alpenvereinshöhlen bieten perfekte Bedingungen. Einige der geplanten Berge findet ihr in den Zusatzinfos.  <b>Anmeldeschluss 28.2.2022.</b></p>						
<p>Roggenburg-Hasenboden-Ritzgrund-Bussenberg (ME)-Kleinlützel Vorm. 1 3/4 h auf 120m ab 200m Nachm. 3/4 h Laufen ab 10:04 Bilet selbst lösen  <b>Anmeldeschluss 21.3.2022.</b></p>						
<p>Wir verbringen einen Klettertag in der Boulder- und Kletterhalle in Ostermundigen. Es hat unzählige Routen, tolles Ambiente.  <b>Anmeldeschluss 12.3.2022.</b></p>						
<p>Mit dem Auto reisen wir nach Weglosen und besteigen den Chlädächer. Danach erwartet uns eine traumhafte Abfahrt im Pulverschnee.  <b>Anmeldeschluss 19.3.2022.</b></p>						

## Neu: Tourenprogramm 2022 für und mit der JO Hohe Winde

Das Tourenprogramm für das Jahr 2022 bietet ein reichhaltiges Angebot für die Jungen. Nebst den Touren die von den J&S-Leitern für die «JO-ler» angeboten werden, können sich «JO-ler» – neu auch auf einigen, speziell ausgewählten Touren anmelden, die von SAC-Tourenleitern angeboten werden. Der Tourenleiter entscheidet schliesslich ob die Teilnahme erfolgen kann oder nicht. Bei den SAC-Touren haben die SAC-Teilnehmer den Vorzug. Weitere Details findet ihr auf dem Tourenportal im Internet. Die Leiter freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen und wünschen allen tolle Tourenerlebnisse!

Datum	Dauer	Aktivität	Leitung
12.02.22	1 Tag	Skitour Bedretto / Passo Cristallina	Philipp Dreier
19.02.22	1 Tag	Skitour Hasenmatt-Raimeux (Jura haute-route)	Kurt Häner
20.02.22	Vorm.	Klettern Halle Weil	Daniel Heller J&S
26.02.22	1 Tag	Skitour Drümännler (2436 m)	Kurt Häner
05.03.22	1 Tag	Skitour Männliflue (2652 m)	Kurt Häner
12.03.22	1 Tag	Skitour Pazolastock 2694 m	Philipp Dreier
20.03.22	1 Tag	Klettern Balmflue Südgrat	Noah Graber J&S
26.03.22	1 Tag	Bouldern OBloc	Vanessa Kübler J&S
23.04.22	Nachm.	Klettergarten Aarau Rogghuser Steinbruch	Daniel Heller J&S
06.05.22	Abend	Klettern Arete Spécial 5c «by night»	Ivan Saner
21.05.22	2 Tage	Kletterweekend im Bieler Jura	Ivan Saner
04.06.22	23 Tage	Klettern und Zelten am Rüttelhorn	Etienne Schmidlin J&S
12.06.22	1 Tag	Klettern Pic de Cremines 5c – Grandval	Daniel Heller
25.06.22	2 Tage	Klettern Vorder Feldschijen Turm 3	Noah Graber J&S
02.07.22	2 Tage	Klettern Überschreitung Lobhörner	Jonas Himmelsbach J&S
08.07.22	2 Tage	Hochtour Geisshorn 3740 m (SW-Grat)	Olivier Knobel
11.07.22	6 Tage	JO Hochtouren Lager	Vanessa Kübler J&S
17.07.22	2 Tage	Hochtour Rinderhorn 3449 m	Samuel Welschen
23.07.22	2 Tage	Klettern Engelhornüberschreitung	Manuel Christ J&S
30.07.22	2 Tage	Hochtour Ränfenhorn 3255 m via Dossen	Céline Steiner J&S
06.08.22	2 Tage	Hochtour Gspaltenhorn Leiterligrat ZS-	Jonas Himmelsbach J&S
13.08.22	2 Tage	Hochtour Lagginhorn 4010 m (WSW-Grat)	Ivan Saner
03.09.22	2 Tage	Hochtour Allalinhorn via Holaubgrat	Christoph Liebi J&S
10.09.22	2 Tage	Tessiner Kletterweekend	Ivan Saner
10.09.22	2 Tage	Hochtour Ofenhorn / Punta d' Arbola (3235)	Jean-Sébastien Hertzog
17.09.22	2 Tage	Hochtour Piz Medel (3210)	Jean-Sébastien Hertzog
25.09.22	1 Tag	Klettern Mittagflue Sandmeierrippe 5c	Daniel Heller J&S
22.10.22	2 Tage	Übernachtung Hohe Winde, Familientreff	Vanessa Kübler J&S
05.11.22	2 Tage	Kletterweekend Elsass	Jonas Allemann J&S
20.11.22	Vorm.	Klettern Halle Basel	Daniel Heller J&S
26.11.22	1 Tag	Bouldern LöBloc	Vanessa Kübler J&S
17.12.22	1 Tag	Bouldern im B2	Vanessa Kübler J&S
30.12.22	1 Tag	Skitour Winterhorn 2662 m	Philipp Dreier
22.01.23	1 Tag	Skitour Chaiserstuel – Bannalp 2'400 m	Gina Husmann



## Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Liebe Klubkameradinnen,  
 liebe Klubkameraden  
 Erstmals in der Geschichte der Sektion Hohe Winde konnte die Generalversammlung im Jahr 2021 nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Am 1. Dezember 2020 musste der Vorstand aufgrund der Covid-19-Situation entscheiden, die 39. Generalversammlung, die für den 29. Januar 2021 im Programm stand, nicht durchzuführen. Stattdessen fand eine rein schriftliche Abstimmung statt. Das hatte sehr gut funktioniert, 229 Mitglieder gaben ihre Stimme mittels unterzeichnetem Stimmformular ab.

Aber was tun wir mit der kommenden 40. Generalversammlung vom 28. Januar 2022? Diese Frage wurde im Vorstand mehrmals diskutiert. Jetzt, anfangs Dezember, scheint es noch immer möglich diese im Seniorenheim Rosengarten durchzuführen. Die seit 6. Dezember 2021 geltenden Regeln des BAG sind bis 24. Januar 2022 befristet. Entsprechend halten wir am Termin und der physischen Durchführung fest. Die Einladung findet ihr als Beilage zu diesem Heft. Wir werden die GV aber möglicherweise kurzfristig verschieben müssen oder die Abstimmungen in digitaler Form durchführen. Der Vorstand wird im Januar darüber entscheiden.

Die Frühlings-Sektionsversammlung im Mai fiel dieses Jahr erneut den Corona-Regelungen zum Opfer und musste kurzfristig abgesagt werden. Den geplanten Vortrag von Thomas Plösser, Inhaber des Radsportlades Plösser in Breitenbach, verschoben wir in die Herbst-Sektionsversammlung. Diese wurde am 24. September 2021 in der Kletterhalle durchgeführt. Die 16 anwesenden Clubmitglieder lauschten und bestaunten die neuesten Entwicklungen bei den Elektrobikes, sehr gut veranschaulicht an einem mitgebrachten e-bike mit fast unsichtbarem Nabenmotor

von Thomas Plösser. Daneben wurden die neuen Mitglieder begrüsst und von den beiden Tourenleitern Dieter Iselin und Daniel Heller die durchgeführten Touren reflektiert.



Parallel dazu gab es erneut – diesmal von der Sektion spendiert – einen Apéro riche, dank der umschauenden Organisation von Daniel Weber.

Auch die beiden Regionalkonferenzen in Olten, als Vorbereitung zu der Abgeordnetenversammlung und der Präsidentenkonferenz mussten, wie diese selbst, jeweils verschoben werden. Trotzdem konnte in der Abgeordnetenversammlung vom 4. September Stefan Goerre als neuer Zentralpräsident und Nachfolger von Françoise Jaquet gewählt werden. Auch dem Antrag zur Aufnahme des Regionalzentrum Bergsteigen Nordwestschweiz als Zweckverband wurde zugestimmt. Aktivmitglieder sind zur Zeit die SAC Sektionen Baselland, Brugg, Grenchen, Weissenstein und Zofingen. Neben den üblichen Jahresberichten, wurde unter anderem dem Antrag zur Auslagerung des SAC-Verlages an einen Partner zugestimmt. Das Outsourcing soll per 30. Juni 2022 erfolgen.

In der Präsidentenkonferenz vom 26. November wurde das Budget 2022 und die Mehrjahresplanung verabschiedet. Und als wesentlicher Bestandteil die vier Hüttenprojekte zum Umbau der Gaulihütte, der Blüemlisalphütte, der Cabane du Trient und der Camanna Coaz. Die Umbauten haben folgende Gemeinsamkeiten: Vorwiegend Innensanierungen, Reduktion der Schlafplätze um 20% (kleinere Zimmer, mehr Komfort), Senkung Wasserverbrauch (neue Trocken-

toiletten/ARA), Erhöhung nachhaltige Energieautonomie (Vergrösserung Sonnenenergieanlagen), Reduktion Energieverbrauch (Dämmung Hülle) und die Sicherung Brandschutz (Fluchtwege/Brandabschnitte).

Mich hat es sehr gefreut, dass wir dieses Jahr unser 5-Vorstandstreffen mit den Sektionen Baselland, Basel, Angenstein und Prättigau Basler Kameraden durchführen konnten. Letztes Jahr wegen Corona gestrichen, organisierte die Sektion Basel das Treffen im Hotel Basel. Vor dem ausgezeichneten Dinner im schönen Gewölbekeller wurden Themen wie «digitale Abstimmungsmöglichkeiten und Erfahrungen damit» diskutiert. Dabei zeigte sich, dass viele Sektionen anstelle von Dokumentenversand die GV-Abstimmungen im 2021 über eine digitale Plattform abgewickelt haben und gute Erfahrungen damit gemacht hatten. Die Sektion Baselland hingegen hatte ihre GV kurzerhand in den Sommer verschoben. Auch widmeten wir uns dem Austausch über ein mögliches Tourenleiter-Pooling, ohne dabei einen Entscheid zu fällen. Zudem informierten die beiden Präsidenten von Basel und Angenstein über ihren Rücktritt per 2022 und Nachfolgeregelungen.

Natürlich hat der Vorstand auch im 2021 sich sein «Vorstandsreislein» gegönnt. Und dieses Jahr sogar wieder den traditionellen zweitägigen Ausflug. Unter der Leitung und Organisation von Céline, begleitet von unseren Partnerinnen und Partnern, machten wir eine mehr als echt schottisch wirkende Whisky Degustation in Andermatt. Und wir haben dabei das Geheimnis gelüftet, was der Schotte unter dem Kilt trägt: es ist die Zukunft Schottlands ;-). Nach der anschliessenden Dorfführung durch Andermatt, wanderten wir durch die Schöllenschlucht nach Göschenen, wo wir übernachteten. Tags darauf hinauf zur Göschenalp, auf welcher wir das Wochenende mit einer wunderschönen Wanderung bei bestem Oktoberwetter abrundeten. Danke für den tollen Ausflug!

Auch das Familientreffen auf der Hohen Winde vom 17. Oktober beschenkte uns dieses Jahr mit bestem Wetter. Mein Entscheid mit kurzer Hose aufzutreten war zwar bei den vorhandenen Temperaturen durchaus gewagt, aber vertretbar. Nach meiner kurzen Ansprache durften wir wieder den von der JO mitgebrachten Apéro mit Weisswein und Speckzopf geniessen, bevor es dann bei der Hütte hervorragendes Essen aus dem eigenen Rucksack oder von der Hütte gab. Warmes Wetter, gute Gespräche, schöne Erinnerungen – erneut ein richtig schönes Familientreffen.

Ihr habt es sicher schon bemerkt. Im 2022 haben wir mit 40 Jahren SAC Hohe Winde ein kleines Jubiläumsjahr. Dieses möchten wir mit euch im kleinen Rahmen feiern, ähnlich wie wir das vor 10 Jahren zum 30-jährigen taten. Die Art und Weise machen wir aktuell noch abhängig davon, ob die GV 2022 wie geplant durchgeführt werden kann. Ansonsten sähen wir eine Zusammenlegung des 40 Jahre Jubiläums mit Teilen der GV, wie beispielsweise die Ehrung der Jubilare.

Insgesamt war auch das Jahr 2021 stark vom Coronavirus geprägt. Dies veranlasst uns im Vorstand auch über die Inhalte der Statuten zu diskutieren. So hat es sich in den letzten zwei Jahren gezeigt, dass es mit Corona schwierig ist, die Generalversammlung im ersten Quartal durchzuführen, wie es die Statuten verlangen. Oder auch insgesamt schwierig ist, zusätzlich zwei Sektionsversammlungen abzuhalten. Wir machen uns also Gedanken darüber, wie wir die entsprechenden Artikel in den Statuten der aktuellen Lage anpassen können, respektive mit mehr Flexibilität versehen können.

Der vorliegende Jahresbericht zeigt es auf. Wir befinden uns in Zeiten, in denen viel Anpassungsfähigkeit von uns gefordert wird. Trotzdem haben wir alle gemeinsam das Jahr erneut sehr gut hinter uns gebracht. Die wesentlichen Vereins-Geschäfte wurden getätigt

und die Tourensaison erfolgreich abgeschlossen. Ich danke allen Beteiligten Vorstandsmitgliedern, Kommissionsmitgliedern, Tourenleiter/innen und Mitgliedern für ihre aktive Mitarbeit. Aber auch für die Toleranz,

dass es im Moment etwas anders läuft. Lasst uns gemeinsam so weitermachen.

*Kurt Häner, Präsident*

## Jahresbericht 2021 des Tourenchefs

Die Interessierten von euch haben vielleicht meine Monatsberichte gelesen. Die Idee dieser Berichte ist, allen SAC Mitgliedern bereits im Laufe des Jahres einen Einblick ins Tourenwesen zu geben. Rückblickend auf das ganze Jahr würde ich zusammenfassend sagen, dass es für die Tourenleiter ein recht anspruchsvolles Jahr war. Dies nicht in erster Linie wegen Corona (wie im 2020), sondern vielmehr wegen des Wetters. Insbesondere im ersten Halbjahr, aber auch im Juli machte Petrus was er wollte, sodass etliche Touren umgeplant oder abgesagt werden mussten. Manche Touren wurden trotz etwas wackligen Vorhersagen oder nicht ganz idealen Bedingungen gestartet und konnten dann trotzdem durchgeführt werden. Gegen Ende des Sommers zeigte sich die Sonne öfters, sodass die Touren in der Regel planmässig durchgeführt werden konnten.

### Unfälle

Zum Glück ist es neben einem Sturz in der Abfahrt auf einer Skitour zu keinen weiteren Unfällen im Laufe des Jahres gekommen. Die Skitourengehlerin hat sich mittlerweile erholt und konnte im Sommer bereits wieder bei einigen Bergtouren dabei sein.

### Unser Leiterteam und Ausbildung

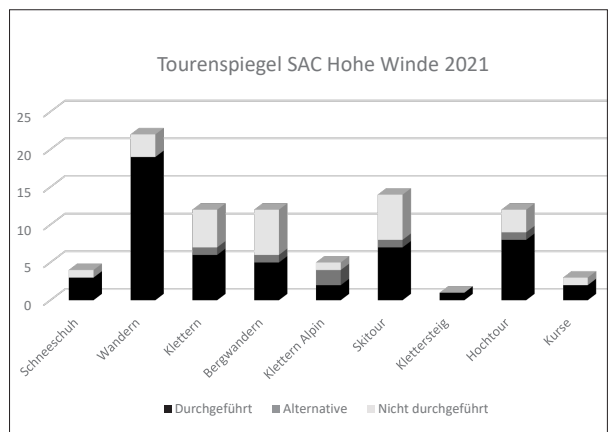
Für unsere Sektion waren im 2021 26 Leiter aktiv, 4 haben

aus unterschiedlichen Gründen pausiert. Von den 26 Leitern sind 17 in erster Linie für die Aktiven des SAC unterwegs. 9 Leiter führen Touren für die JO, wobei Jonas Allemann – der aktuell Bergführeraspirant ist – und meine Wenigkeit auch zu den J&S-Leitern gerechnet sind. Bei den aktiven Leitern war das Jahr 2021 ein ausbildungsintensives Jahr. 10 Leiter haben Fortbildungskurse oder Grundausbildungen besucht.

Ich danke an dieser Stelle allen Leitern ganz herzlich für den geleisteten Einsatz im 2021!

### Touren/Aktivitäten

Der Tourenspielplan für das Jahr 2021 ist wie folgt:



Man sieht auf einen Blick, dass vor allem die Skitouren, Bergwanderungen und Klettertouren unter den Bedingungen gelitten haben und viele dieser Touren nicht durchgeführt werden konnten. Demgegenüber konnten fast alle Wanderungen und die meisten Hochtouren durchgeführt werden. Die Grafik ist ohne die regelmässigen Klettertrainings der Aktiven und der JO.

### Vorschau 2022

Das Tourenprogramm 2022 bietet wieder einen vielfältigen Mix an spannenden Aktivitäten in den Bergen und Tälern. Auch wird wieder in der Kletterhalle fleissig unter fachkundiger Führung trainiert, sodass sich die Aktiven und JO'ler die nötigen Fähigkeiten, Kraft und Ausdauer aneignen können, um am Fels sicherer unterwegs sein zu können. Insgesamt wurden 91 Anlässe/Touren erfasst, zusätzlich werden ca. 40 J&S-Klettertrainings sowie ca. 20 Klettertrainings für Aktive angeboten. Nicht zu vergessen die ca. 10 Kurse für Vereine und Schulen, welche

ebenfalls von einigen Leitern ermöglicht werden. Generell wird im Jahr 2022 erneut die Ausbildung der Leiter wichtig sein, sodass die Maturität hoch gehalten und die Substanz erweitert werden kann.

Speziell erwähnenswert ist noch der Umstand, dass einige SAC-Leiter – meist mit J&S Rucksack – den Jungen von der JO im nächsten Jahr offiziell die Möglichkeit geben, auf etlichen ausgewählten Touren, die in erster Linie für die Aktiven gedacht sind, teilzunehmen. Damit können sich die Generationen auf den Touren begegnen und voneinander profitieren und die Touren werden erst noch besser gefüllt (siehe dazu auch separater Artikel und entsprechende Liste).

Ich freue mich sehr auf das neue Tourenjahr und wünsche uns allen schon jetzt viele tolle Erlebnisse draussen und vor allem, dass wir gesund und unfallfrei durchs Jahr kommen!

*Herzlichst Euer Daniel Heller*

## Jahresbericht 2021 der Senioren

Nach dem durch Corona verursachten vielen Absagen und Umorganisationen gezeichneten Jahr 2020 war das 2021 direkt erholsam. Von den geplanten 20 Wanderungen mussten zwei wegen Corona abgesagt werden und eine wegen Hochwasser und somit überschwemmten und mit Treibholz versperrten Wegen an der Aare.

So wanderten auf den restlichen 17 Wanderungen 158 Teilnehmer jeweils am Donnerstag durch unsere herrliche Wanderwelt und 17 Teilnehmer, vom 19. bis 26. Juni, bei unserem traditionellen Wanderlager auch durch das Engadin. Da wir jedoch relativ früh in der Sommer-Saison waren, wurden wir ein wenig eingeschränkt, da sich der Winter noch nicht überall ganz abgemeldet hatte. Bei zwei

Wanderungen mussten Schneefelder überquert werden, was jedoch etwas mühsam war, aber auch abenteuerlich.

Da für die meisten Wanderungen in den Clubnachrichten Berichte geschrieben wurden, gehe ich nicht weiter auf die einzelnen Wanderungen ein. Lasst uns einen kurzen Blick in die Zukunft machen:

Für das nächste Jahr haben wir wieder 20 Wanderungen zusammengestellt, sind jedoch zwei Wanderleiter weniger, und für das 2023 haben zwei weitere ihre Demission



angemeldet. Somit ist klar: wir suchen weitere Wanderleiter. Da wir meistens nur T1, maximal T2-Wanderungen machen, braucht bei uns ein Wanderleiter keine Gebirgsausbildung, lediglich etwas Organisationstalent und Ideen. Gerne werde ich Interessenten (auch ...innen) einführen, kommt einfach mal mit, im persönlichen Gespräch führe ich gerne ein. Wie es ebenso geht bei den Senioren, auch die Anzahl Teilnehmer sinkt so langsam, da machen die Rücken, Knie und Schenkel nicht mehr bei allen mit. Da wir jedoch meistens in einem Restaurant Mittagspause machen, gibt es oft Möglichkeiten mit dem öV die Kollegen und Kolleginnen beim Mittagessen zu treffen, fragt einfach beim Wanderleiter an.

Wohin wir gehen wird jeweils in unseren Clubnachrichten publiziert. Bisher haben wir noch eine Jahres-Zusammenfassung mit allen Details an der GV verteilt. Nach den Erfahrungen der letzten zwei Jahre werden wir in Zukunft lediglich eine Liste mit

Datum, Name der Wanderung und dem Wanderleiter, sowie ein Teilnehmer-Verzeichnis der letzten zwei Jahre verteilen. Die Angaben betreffend Treffpunkt, Fahrplan (Billett), Mittagessen etc. schaut bitte auf unserer Sektions-Homepage [www.sac-hohewinde.ch](http://www.sac-hohewinde.ch) unter «Tourenprogramm» oder in den Clubnachrichten nach.

Im Zweifelsfall, oder ohne Internet, bitte Wanderleiterin / Wanderleiter kontaktieren. Es hat in der Vergangenheit einige Anpassungen und auch Fehler gegeben wegen gesperrten Wegen, geänderten Fahrplänen, geschlossenen Restaurants etc. Im Internet können wir flexibel die Änderungen eingeben.

Besucht uns auch mal auf der Homepage: [www.sac-hohewinde.ch/sektion/senioren.php](http://www.sac-hohewinde.ch/sektion/senioren.php).

Nun hoffe ich auf eine rege Teilnahme im Jahr 2022 und freue mich auf tolle Wanderungen.

*Dieter*

## Jahresbericht 2021 JO-SAC Hohe Winde

Liebe JO-lerinnen und JO-ler, liebe Eltern,  
Liebe Freunde des Bergsportes

Das Jahr 2021 stellte auch für unsere JO eine Herausforderung dar:

Schliessungen von Kletter- und Boulderhallen und immer wieder neue Restriktionen und Anpassungen führten zu Zwangspausen und vorübergehenden Einstellungen sämtlicher JO-Aktivitäten. Zum Glück hat sich die Situation in den Sommer- und Herbstmonaten etwas beruhigt und die JO konnte doch noch die eine oder andere Tour und Trainings durchführen. Auch für die Zukunft sind von allen Seiten Flexibilität, Geduld und Improvisation gefragt.

### Mittwochsklettern

Das JO-Leiterteam konnte 2021, unter Einhaltung des Schutzkonzeptes, immerhin 19 von den 36 geplanten Trainings durchführen. Die JO-ler und das Leiterteam mussten sehr flexibel sein, da Kletter- und Boulderhallen doch für lange Zeit nicht offen waren.

Doch regelmässige Trainings sind für einen guten Zusammenhalt in der JO unabdingbar. Das Leiterteam bemühte sich darum Lösungen oder Alternativen zu finden, was den Umständen geschuldet nicht immer möglich war.



## J+S

Endlich durften die wegen Covid-19 abgesagten J+S Kurse und Ausbildungen von 2020 nachgeholt werden. Wir freuen uns sehr darüber, dass Jonas Himmelsbach und Etienne Schmidlin den J+S-Grundkurs Bergsteigen mit Bravour bestanden haben. Wir gratulieren Euch herzlich und wünschen Euch viele tolle Bergabenteuer! Das aktive J+S-Leiterteam umfasst nun 10 aktive J+S-Leiterinnen und Leiter und drei Hilfsleiterinnen. 10 aktive Leiterinnen und Leiter mag im ersten Augenblick nach viel klingen. Doch die Situation täuscht ein wenig. Müssen die ganz jungen Leiter die RS oder WKs absolvieren, folgen später Weiterbildungen im Beruf oder der Schule. Oder wie in meinem Fall die Mutterschaft, welche meine Leitertätigkeit auf ein Minimum beschränkt. Wir sind froh, dass einige JO-ler/-innen die verantwortungsvolle Aufgabe einer J+S-Leiterin oder -Leiter wahrnehmen und die anspruchsvollen Ausbildungen in Angriff nehmen. Ich möchte Euch allen herzlich für Euer Engagement und Eure Unterstützung danken! 2021 dürfen wir vier neue JO-lerinnen und JO-ler bei uns begrüßen: Yala, Jonas, Fion und Hanna. Herzlich Willkommen in unserer JO. Wir freuen uns darauf, Euch den Alpin- und Klettersport näher zu bringen und mit Euch viele tolle Touren zu unternehmen. Neu werden alle aktiven JO-ler/-innen in einem Brief Informationen über das Tourenprogramm, Mittwochsklettern und Treffpunkte für die verschiedenen Klettergärten erhalten.

## Tourenrückblick 2021

Von den 13 ausgeschriebenen Touren konnten immerhin 7 schöne Touren und Anlässe durchgeführt werden: «Klettern im Jura» als Ersatztour für die Engelhörner, Balmflue Südgrat als Ersatztour für den «Westgrat auf das Ärmighorn», das «Nadelhorn», «Klettern im Salbit», das «JO-Lager», der «Familientreff» und «Klettern am Brügler» konnten

erfolgreich durchgeführt werden. Detaillierte Tourenberichte können auf der Homepage des SAC Hohe Winde nachgelesen werden.

## Vorschau 2022

Das Tourenprogramm für das Jahr 2022 ist wieder gespickt mit vielen Highlights. Nebst den als J+S ausgeschriebenen Touren haben die JO-ler die Möglichkeit an einigen SAC Touren teilzunehmen. Wie immer ist es dem Tourenleiter überlassen, zu entscheiden wer mitkommen kann. Hier eine kurze Vorschau zum J+S Tourenprogramm:

Die 18 verschiedenen Touren und Anlässe lassen alle Bergsteiger- und Kletterherzen höher schlagen: Im Februar nehmen wir die Routen der «Kletterhalle in Weil» unter die Finger damit wir im März genügend Ausdauer für den «Südgrat der Balmflue» haben. Im «OBloc» lösen wir hoffentlich viele Boulderprobleme. Im April ist der Frühling da und das ist Grund genug, richtigen Felsen unter die Nägel zu bekommen. Wir tun dies im schönen Klettergarten «Rogghuser Steinbruch», der mit vielen interessanten Routen gespickt ist. Im Juni widmen wir uns ein Wochenende dem «Rüttelhorn» und übernachten im Zelt. Die Routen werden alpiner und schwieriger: Zwei grosse Abenteuer stehen Ende Juni und anfangs Juli bevor: «Vorder Feldschijen Turm 3» und die «Überschreitung der Lobhörner». Nun sind wir definitiv bereit für das «JO-Hochtourenlager» ab 11. Juli.

Auch die Sommermonate glänzen mit Kletter- und Alpinklassikern und tollen Bergabentauern: «Engelhornüberschreitung», «Ränfenhorn via Dossen», «Gspaltenhorn via Leiterligrat», «Allalinhorn via Holaubgrat» und die «Mittagflue via Sandmeierrippe».

Am 22.10.2022 findet das obligate Fondue-Essen mit Übernachtung bei / auf der Hohen Winde statt. In den Herbst- und Wintermonaten konzentrieren wir uns hauptsächlich auf das Klettern: Im «Kletterweekend im

Elsass» wärmen wir uns mit Flammkueche auf und in den Kletter- und Boulderhallen in «Basel», «LöBloc» sowie im «B2» erweitern wir unseren Bewegungsschatz.

Weitere tolle und spannende Touren findest Du im Tourenportal des SAC Hohe Winde oder frag einfach eine Leiterin oder einen Leiter. Wir helfen Dir gerne weiter.

Ich freue mich jetzt schon darauf, mit Euch tolle und abenteuerliche Touren zu erleben und wünsche Dir und Deiner Familie viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

*Herzlich  
Céline, JO-Chefin*

## Jahresbericht 2021 der Kletterhalle

Wieder geht ein Jahr vorbei und Sie lesen meinen Jahresrückblick zu den vergangenen 12 Monaten der Kletterhallen-Betriebskommission Laufen.

Bereits anfangs Januar musste der geschätzte Neujahresapéro in der Kletterhalle aufgrund der damaligen Situation abgesagt werden. Leider findet auch der kommende Apéro im Januar 2022 nicht statt. Wer dies schadet findet, dem kann ich dafür die Sektionsversammlungen oder den Tourenausklang im Jahr 2022 empfehlen, die eher durchgeführt werden können. Der Chef der Anlässe mit seinem Team würde sich über Personenzuwachs bei diesen Veranstaltungen sehr freuen.

Dieses Jahr reichten vier Kommissionssitzungen, um wichtige Angelegenheit in der Gruppe zu besprechen.

Vom 12. Dezember 2020 bis 18. April 2021 war die Halle komplett geschlossen. Damit brachen unsere Einnahmen von verkauften Tageskarten und auch Elferkarten weg. Bei den gelösten Jahres- und Halbjahresabonnements zeigten wir uns noch kulant und führten eine Rückvergütung in Form einer Verlängerung durch. Uns fehlte das Geld der Eintrittskarten und wir konnten geplante, grössere Investitionen nicht ausführen. Auf gut Deutsch, wir mussten den Gürtel enger schnallen.



Kleinere Erneuerungen und Anpassungen wurden durchgeführt. Das Eintrittssystem erhielt ein Upgrade und die Zahlungsmethode TWINT wurde von Ntree installiert. Am Austritt der Treppe wurde eine Metallverstärkung durch Grolimund Metallbau montiert und der Lichtschalter im UG zum Boulderraum ersetzte die Elektro Harder und Partner AG durch einen Zeitschalter. Die Webcams beim Eingangsbereich und bei der Nottür erhielten nach drei Jahren ein Reset. Seit April haben wir einen zusätzlichen Werbepartner: Die Firma BSB Handwerker Shop GmbH aus Dittingen. Das Lokal Goin in Laufen hat einen neuen Besitzer und der frischte sogleich seine Werbetafel auf. Ebenfalls hat der Routenbauchef die am Boden montierten alten Routenhinweiszettel durch neue moderne und informative Routenhinweistafeln ersetzt. Jetzt prangen diese an der Wand, fast wie Bilder, auf einer Höhe ab Boden von ca. 1.30 Meter und sind somit für alle gut ersicht-

lich und ablesbar. Die letztjährig montierten senkrechten LED Lampen beim Notausgang sind leider schon defekt. Weil der diesjährige Routenumbau nicht stattfand, ist der Austausch der defekten Lampen im 2022 während des nächsten Routenumbaus eingeplant. Diese Arbeiten sind auf Garantie und für den Verein entstehen keine Kosten.

Ein übelriechender Wassereintritt an einem Sonntag aufgrund einer überfüllten und verstopften Abwasserleitung im Kletterhallenuntergeschoss sei auch noch erwähnt. Durch rasches Handeln der Kommission konnte ein grösseres Fluten mit Fäkalienwasser der Lager- und Boulderzone vermieden werden. Die am Sonntag noch aufgebotenen Firmen Aeschi Haustechnik AG aus Laufen und Ex Team Kanalservices aus Muttenz waren prompt zur Stelle und führten die nötigen Reinigungsarbeiten unkompliziert aus. Der Kletterhallenbetrieb konnte so nach kurzer Unterbrechung weitergeführt werden, doch es roch noch einige Zeit nicht so angenehm. Sämtliche Spannteppiche in der Kletterhalle wurden mit zwei Teppichnasssaugern, die ein Kommissionsmitglied organisierte, durch die Kommission an einem Sonntag gründlich und günstig gereinigt. Anschliessend gönnten wir uns von einem örtlichen Pizzakurier feine Pizzen und einen Schluck Roten oder

kühles Bier vor der Kletterhalle. Diese Aktion hatte allen Anwesenden gefallen und wir vereinbarten, dass wir diese Reinigung jedes Jahr nach dem Routenumbau machen werden.

Momentan ist die Halle wieder offen aber nur für Besucher mit Abonnementen in Form von Jahres-, Halbjahres- und Elferkarten gegen Hinterlegung eines gültigen Covid-Zertifikates und eines amtlichen Ausweises. Zusätzlich ist in der ganzen Anlage Maskenpflicht. Letztes Jahr war unser Kommissionsausflug noch ausgefallen, aber im August holten wir ihn mit einem Ausflug auf den Oberdörfer nach. Den diesjährigen Ausflug führte uns im November auf den Meltingerberg und die Tourenberichte dazu sind separat in diesem Heft aufgeführt.

Das war das 2021, ich freue mich auf ein spannendes 2022 mit Euch zusammen und wünsche allen frohe Festtage! Speziellen Dank richte ich an meine Kommissionsmitglieder Reiner mit Yvonne, Bruno mit Alice, Erich, Michi, Vanessa und Larissa.

*Präsident der Kletterhalle-  
Betriebskommission Laufen  
Daniel (Bild mit Elisabeth und  
Hector Weber-Reber)*



# Protokoll SAC Herbst-Sektionsversammlung (SV)

## Freitag, 24. September 2021, Kletterhalle Laufen

### Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll der Herbst SV vom 11. September 2020, gedruckt in CN 1-2021
2. Mutationen – Ein- und Austritte
3. Touren Aktive und Senioren
4. Informationen aus dem Vorstand
5. Verschiedenes
6. Referat von Thomas Plösser
7. Geselliges Beisammensein

### Begrüssung und Präsenz

Kurt Häner begrüsst die Anwesenden zur Herbst-SV in der Kletterhalle in Laufen.

*Er richtet folgende Worte an die Anwesenden:*

Corona bedingt treffen wir uns erstmals seit Herbst 2020 wieder physisch an einer offiziellen Mitgliederversammlung. Die Frühlings-Sektionsversammlung im Mai 2020 mussten wir wegen dem damals relativ neuen Corona-Virus kurzfristig absagen. Am 11. September 2020 konnten wir aber die Herbst-SV im Kreuz in Brislach durchführen. Damals lernten wir einiges über die Kunst des Kaffeeröstens. Auch dieses Jahr machten uns die Corona-Pandemie, und die damit verbundenen Auflagen des Bundes, einen Strich durch unsere Versammlungen. So mussten wir die Generalversammlung im Januar/Februar schriftlich durchführen. Dies hatte neben des fehlenden sozialen Austausches leider auch höhere Kosten zur Folge. Auch die Frühlings-Sektionsversammlung fiel erneut aus. Umso mehr freut es mich euch hier und heute zu sehen. Das hat uns auch dazu motiviert einen Apéro zu spendieren! Danke an unseren Event Manager Daniel und den Finanzchef Erich! Eine besondere Begrüssung gilt den Gast-Referenten Thomas Plösser. Thomas ist Inhaber des Radsportladen Plösser in

Breitenbach. Er referiert zum Thema «Nützliche Fahrradt Tipps zur diesjährigen Fahrrad Saison und News».

Es sind insgesamt 16 Mitglieder anwesend. Entschuldigt haben sich:

Silvana Mazzone (Daniel Heller vertritt sie heute als Protokollführer), Britta Jermann, Fritz Moser, Caroline & Philipp Neth-Herrli, Christian Frey und Familie, Roman und Barbara und Noah Cueni, Ursi Ebner, Anneli und Bruno Imhof, Lukas Bosshard, Reiner Lenk, Yvonne Würth, Jann-Marco und Samuel Rütli, Christian Ryser, Gabriel Lack, Gabriela Lack, Philipp Dreier, Vivien Bloch, Sepp Marquis, Monika Müller, Lisa Häner.

### Todesfälle

Leider mussten wir diesen Sommer den Tod von Magda Richterich zur Kenntnis nehmen. Die Frau von Hanspeter Richterich, Gründungsmitglied und Gönner unseres Vereins, war 38 Jahre SAC-Mitglied. Die Anwesenden erheben sich, um ihr kurz zu gedenken.

### 1. Genehmigung Protokoll Herbst-Sektionsversammlung vom 11. September 2020

Wir waren im Kreuz in Brislach mit insgesamt erfreulichen 31 Mitgliedern.

Es konnten einige Neumitglieder vorgestellt werden, und Erwin Lack informierte ausführlich über die Beschlüsse aus der Abgeordnetenversammlung, welche unter anderem den Mitgliederbeitrag erhöhte. Danach hielt Christoph Rohrer einen interessanten und sehr fachkompetenten Vortrag zum Thema Kaffeerösterei. Er hat uns die Herkunft, die verschiedenen Geschmäcker des Cafés mit viel Begeisterung nähergebracht.

Das Protokoll wurde in den Clubnachrichten 1-2021 veröffentlicht. Das Protokoll wird mit einem Applaus genehmigt und verdankt.

## 2. Mutationen

**(durch Kurt, Britta ferienabwesend)**

*Neueintritte:*

- Herr Gregor Müller, Jg 1963, aus Breitenbach
- Herr und Frau Renè Lutz und Carine Kalbermatten, Jg. 1973 und 1976, aus Grindel (bekannt aus dem vorletzten Wochenblatt als Amateurfunker auf versch. Berggipfeln der Schweiz)

## 3. Touren Senioren und Aktive – Dieter und Daniel

*Ausführungen von Dieter:*

Wir hatten 16 Wanderungen geplant, 3 mussten abgesagt werden.

Dieter erklärt welche Touren abgesagt wurden und weshalb.

Weiter führt er aus, dass insgesamt 227 Teilnehmer mit dabei waren, im Durchschnitt 17.5 Teilnehmer pro Tour. Das Highlight war die Wanderwoche in Pontresina, aufgrund der teilweise noch winterlichen Verhältnisse gab es einige erhöhte Schwierigkeiten zu bewältigen. Dieter weist darauf hin, dass etwas zu wenig Wanderleiter verfügbar seien, daher ruft Dieter dazu auf, sich zu melden, wenn Interesse besteht. Es braucht vor allem Organisationstalent, ansonsten bestehen keine grossen Anforderungen. Gerne steht er für Fragen zur Verfügung.

*Ausführungen von Daniel:*

Daniel gibt seiner Freude Ausdruck, das verantwortungsvolle Amt des Tourenchefs ausführen zu dürfen und bedankt sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen. Im Weiteren bedankt er sich bei Erwin, der eine vorbildliche Übergabe vorbereitet hatte und damit Daniel den Einstieg erleichterte.

Zum Tourenjahr: Es war ein aussergewöhnliches Jahr, Petrus verlangte grosse Flexibilität. Der Sommer kam zwar doch noch, aber recht spät. Gewisse Erschwernisse gab es auch infolge Corona, was zusätzlichen Aufwand für die Tourenleiter bedeutete. Von insgesamt 85 Touren konnten 46 durchgeführt werden. Da sind die Mittwochstrainings der JO und das Donnerstagstraining von Ivan nicht eingerechnet. Es gab wetterbedingt einige Verschiebungen und die Tourenleiter haben dann Alternativtours angeboten. Von den 18 geplanten Ski- und Schneetouren konnten nur gerade mal 8 durchgeführt werden. Daniel erzählt das Beispiel der Tour auf den Pazolastock, welche infolge erheblicher Lawinenlage abgesagt werden musste, obwohl am geplanten Tourentag schönsten Wetter herrschte. Von den 29 Hoch- und Klettertouren konnten 16 durchgeführt werden, 8 Hochtouren und 8 Klettertouren. Das Tourenjahr ist jetzt schon bald vorbei, wir haben noch 9 Touren im Programm.

Im Oktober sind noch die Tourencheftagungen und die Tourenleiter der Sektion treffen sich, um das neue Programm für das kommende Tourenjahr zu gestalten. Und dann kommen schon wieder die Skitouren, worauf sich viele von uns freuen.

Zum Schluss richtet er noch ein herzliches Dankeschön an die Tourenleiter für deren Arbeit, sowie auch an die Teilnehmer der Touren und wünscht allen weiterhin tolle, unfallfreie Bergerlebnisse.

## 4. Informationen aus dem Vorstand

Kurt informiert über die nachfolgenden Themen.

a) *Der «virtuelle Vorstand»*

- Auch der Vorstand hat sich bis Ende Juli ausschliesslich digital per Video getroffen
- Im August trafen wir uns im Restaurant Kreuz Breitenbach, inklusive Nachtessen zur Feier des Treffens.

b) *Unterstützung anderer SAC- und SAC-naher Vereine*

Wie ihr in den CN gesehen habt, hat der Vorstand entschieden andere Vereine zu unterstützen. Wir entscheiden jeweils pro Fall, wie wir unterstützen wollen.

- SAC Oberaargau mit einem Aufruf in den CN (kein Geld von der Sektion)
- SAC Delémont mit einem Aufruf in den CN für die Binntal Hüttenbewartung

c) *Diskussion zur GV 2022 «digital?»*

- Die GV 2021 mit den Druckmedien kostete uns über 1000 Franken mehr als sonst.
- Dies obwohl keine Geschenke und Ehrungen durchgeführt wurden
- Der Vorstand diskutiert Möglichkeiten zur elektronischen Abstimmung im Internet.

d) *JO und Kletterhalle*

- Es gibt Diskussionsbedarf bzgl. Nutzung der Kletterhalle durch die JO während Corona.
- Wir wollen ermöglichen, dass sowohl bezahlende Kletterer, als auch die JO zum Zug kommen

e) *40 Jahre SAC Hohe Winde*

- Im Oktober 2022 wird unser Club 40 Jahre alt
- wir bereiten etwas vor, ähnlich wie die 30 Jahre Feier im Schilift-Beizli Hohe Winde

- Weitere Ideen sind willkommen und können beim Vorstand platziert werden

## 5. Verschiedenes

Kurt gibt seiner Freude Ausdruck, dass der Vorstand sehr gut funktioniert und leitet zu den verschiedenen Punkten über.

- 17. Oktober Familientreffen Hohe Winde beim Gründungsstein und dann Hütte
- 14. November Tourenausklang in der Jagdhütte in Bärschwil

Kurt fragt nach, ob es weitere Wortmeldungen oder Themen zu besprechen gibt und ob sich alle auf der Präsenzliste eingetragen haben. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen unter dem Traktandum Verschiedenes gibt, schliesst Kurt die offiziellen Traktanden.

## 6. Referat «Nützliche Fahrradtips und News»

Bevor Thomas Plösser sein Referat startet, leitet Kurt mit einigen Worten das Thema ein. Ergänzend zum Referat brachte Thomas ein futuristisches Elektrobike mit, das nur gerade mal 10 kg wiegt und trotz unglaublichen Leistungswerten «nur» 6000 Franken kostet. Nachdem Thomas sein Referat beendet hat, bedankt sich Kurt herzlich bei ihm und überreicht ihm traditionell einen Karton Wein. Die Versammlung wird offiziell beendet und die Anwesenden gehen zum gemütlichen Teil über.

## 7. Geselliges

Wir geniessen gemeinsam das gemütliche Beisammensein mit Mini-Käschüchli, Thon- und Lachsbrötli und 2-Meter-Speckbrot und anregenden Gesprächen.



*Laufen, 25. September 2021  
Daniel Heller*

Gasthof zum Kreuz  
4225 Brislach  
www.gasthofzumkreuz.ch  
061 781 11 45



- Zierweilher
- Umgebungsgestaltung
- Rabattengestaltung
- Natursteinmauern
- Sichtschutz



NEUSCHWANDER AG  
GARTEN UND BAU

Industriestrasse 25  
4227 Büsserach

Telefon 061 781 21 04  
info@neuschwander-ag.ch

www.neuschwander-ag.ch

## Rückschau Tourenchef August-Oktober 2021

Da jeweils im letzten Bulletin im Jahr die Jahresberichte abgebildet sind, fasse ich die letzten 3 Monate zusammen und halte die Rückschau ab August kurz. Von den 23 Hoch- und Klettertouren, sowie Wanderungen und Bergwanderungen, die zwischen August und Oktober geplant waren konnten die meisten durchgeführt werden. Nur in der ersten und der letzten Augustwoche mussten Touren abgesagt werden. Einige Touren mussten jedoch verschoben werden, z.B. die Meherseil-

längenkletterei am Brüggler wurde infolge Regen auf einen späteren Zeitpunkt gelegt. Es wurden erfreulich viele Berichte zu den Touren erfasst, sodass auch die zuhause Gebliebenen etwas virtuelle Höhenluft in die Stuben kriegen. Das Kletterlager der JO wurde zwar ziemlich verregnet, aber wie man liest haben die Jungen das Beste aus der Situation gemacht und waren trotzdem unterwegs.

### Durchgeführte Touren

Zu den folgenden durchgeführten Touren wurde ein Bericht erstellt, herzlichen Dank an die Verfasser!

Datum	Titel	Leiter
Fr 13. Aug.	Nadelhorn 4327 m (im letzten Bulletin)	Ivan Saner
Sa 14. Aug.	Pigne d'Arolla 3787 m	Jean-Sébastien Hertzog
Sa 21. Aug.	Salbit Ost-Grat	Christoph Liebi, Manuel Christ
Do 26. Aug.	Vicques-Schlucht Tiergarten	Regina Gassmann-Kepler
Di 7. Sept.	Geltenhorn/ Arpelistock , Evergreentour	Erwin Lack
Do 9. Sept.	Schönenbuch	Josef Marquis
Di 14. Sept.	Säntis, Lisengrat, Evergreentour	Albert Braun
So 26. Sept.	MSL Klettern am Brüggler	Daniel Heller
Mo 27. Sept.	Giglistock (2897) Evergreentour	Erwin Lack
Sa 2. Okt.	Kletterlager JO	Vanessa Kübler, Christoph Liebi

Im Weiteren konnten auch die restlichen Wanderungen durchgeführt werden und waren sehr gut besucht (z.B. durch die Taubenlochschlucht mit 17 Personen).

### 03.09.2021 Hochtour Bortelhorn 3192 Meter – Olivier Knobel

Die Hochtour aufs Bortelhorn wurde trotz wenigen Anmeldungen durchgeführt. Mit von der Partie waren Sämi und Claudia. Übernachtet wurde in der rustikalen Bortelhütte. Das Bortelhorn wurde via Bortellücke und den Südwestgrat bestiegen. Das Gipselfoto spricht mehr als 1000 Worte. Danke Olivier!



# Henz

## **METZGEREI**

*Riehen + Laufen*

### **FELIX**

*Wir fahren, was Sie täglich brauchen!*



- | Stückguttransporte
- | Teil- und Komplettladungen
- | Gefahrguttransporte nach ADR/SDR
- | Kühl- und Thermotransporte
- | Pharmatransporte nach GDP
- | Krantransporte
- | Lagerlogistik und Lagerverwaltung
- | Waschanlage für Last- und Lieferwagen

### **FELIX TRANSPORT AG**

Transport, Logistik, Waschanlage  
Talstrasse 47 | CH-4144 Arlesheim  
T +41(0)61 766 10 10  
info@felixtransport.ch  
felixtransport.ch

## 24.07.2021 Klettern Susten/Grimsel Mehrseillängen – Ivan Saner

Die ausführliche, anschaulich beschriebene Rückmeldung von Ivan ist wie folgt:

Wir waren neun top motivierte Kletterer. Alles Teilnehmer des Donnerstagsklettern. Gestartet hatten wir am Grimsel. Nach einer kurzen Einführung wie ein Standplatz an einer Irnigerplatte zu machen ist, sind wir gleich in mehrere kurze 2 SL Routen im Sektor «Azalee Beach» eingestiegen.

Man konnte gut erkennen, dass alle Teilnehmer ihre Hausaufgaben gemacht hatten. Alle waren bestens vorbereitet und ich musste nie gross korrigieren. Nach den ersten 2SL Routen sind wir in den Sektor «Donald Duck» gewechselt und haben dort zwei 7 SL Routen geklettert. Beide waren sehr plattig aber gut abgesichert. Genächtigt hatten wir im Hotel Bären in Guttannen. Das kann ich nur empfehlen. Das Essen ist der Hammer!

Am Sonntag waren wir im Sustengebiet im Sektor «Platten» unterwegs. Wir sind in zwei Gruppen geklettert. Zwei 2er Seilschaften haben die Route «Hörnligödel, 4c» geklettert. Beide Seilschaften konnten die 8 Seillängen mit 50m Einfachseilen klettern, mussten sich aber zum Abseilen zusammen tun, damit sie ihre beiden Seile verbinden konnten. Die restlichen 5 Kletterer hatten die Route «Jugendweg, 4c» in einer 3er und in einer 2er Seilschaft geklettert. Der Jugendweg ist top abgesichert und deutlich besser als die «Hörnligödel». Bevor wir nach Hause gefahren sind, haben wir im Steingletscher noch einen Kaffee getrunken. Es war ein mega tolles Weekend und alle Teilnehmer hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder einen ähnlichen Anlass ins Programm schafft.

## Abgesagte Touren

Folgende Touren konnten nicht durchgeführt werden:

Datum	Titel	Leiter
Mo 2. Aug.	Gross Spannort (3198), Evergreenstour	Erwin Lack
Sa 7. Aug.	Albristhore und Ammertenspitz	David Croll
So 8. Aug.	Dossen und Ränfenhorn	Samuel Welschen
Sa 28. Aug.	Rossstock (2286), einmal anders	Christian Rysler

## Sonstiges

Im Oktober wurde wie jedes Jahr das Tourenprogramm für das nächste Jahr zusammengetragen. Alle aktiven Leiter haben Touren eingereicht, diese wurden durch die Tourenkommission gewürdigt und besprochen. Es ist ein ansprechendes Programm entstanden, mit spannenden Touren.

Im Weiteren fanden die Tourencheftagungen ebenfalls im Oktober statt und ich habe zum ersten Mal in Olten teilgenommen. Der Anlass war sehr gut besucht und die Agenda

umfasste viele Themen, aus jedem Ressort wurden Informationen kommuniziert. Als Schwerpunktthema wurde in kleinen Gruppen die «Kommunikation nach Unfällen» besprochen. Der Austausch mit den anderen Tourenchefs fand ich sehr wertvoll. Bruno Hasler, der diese Anlässe seit Jahren durchführt, hat nun das Zepter seinem Nachfolger Marcel Kraaz übergeben.

*Wünsche weiterhin allen gute,  
unfallfreie Touren.  
Tourenchef, Daniel Heller*



# Aeschi Haustechnik Laufen

**Sanitär / Heizung / Spenglerei**  
**Baselstrasse 160 4242 Laufen**

Tel. 061 761 63 43

Fax 061 761 63 44

E-Mail [aeschi-haustechnik@bluewin.ch](mailto:aeschi-haustechnik@bluewin.ch)

[www.aeschi-haustechnik.ch](http://www.aeschi-haustechnik.ch)

**Ihr Partner in der Region für:**

- Heizungen
- Sanitäre Installationen
- Spenglerarbeiten

## HONDA POWER PRODUCTS

**HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!**

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

**Stromerzeuger EU 10 i**

1,0 kVA, 13,0 kg



**Stromerzeuger EU 30 i S**

2,8 kVA, 61,0 kg



**DOLDER**  
MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN  
TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51  
E-Mail: [dolder.motorag@freesurf.ch](mailto:dolder.motorag@freesurf.ch)



## **Bergwanderung Ortstock 2717m («Evergreens» Tour)**

**18. / 19. Juli 2021**

**Tourenleiter: Erwin Lack**  
**Teilnehmer: Erich Müller, Urs Kuchen,**  
**Marianne Hell, Urs Stegmüller. Hütten-**  
**besuch am Sonntag: Carmen Fluri und**  
**Kollegin.**

Am Sonntag 18. Juli treffen sich im Bahnhof Basel im Treno Gottardo in Richtung Tessin Erich M., Urs K. und Urs S. In Olten stossen noch unser Tourenleiter Erwin und Marianne zu uns. Somit ist unsere Gruppe komplett und wir geniessen die Fahrt im neuen Zug Traverso der Südost-Bahn. In Schwyz steigen wir auf den Bus der AAGS der ins Muotathal fährt um. Da die Bergstrasse ins Bisistal und hoch zum Sali mit dem Gelenkbus nicht mehr befahrbar ist, müssen wir in Muotathal nochmals auf einen kleineren Bus umsteigen. Zu-

versichtlich, da sich die Wolken immer mehr verziehen und die Sonne zum Vorschein kommt, steigen wir in Sali aus dem Bus. Bevor wir den knapp zweistündigen Aufstieg zur Glattalphütte unter die Füsse nehmen, treffen wir noch unser Sektionsmitglied Carmen und ihre Kollegin, die uns auf dem Hüttenweg begleiten. Während unserem Aufstieg findet ein Wechselspiel aus Wolken, Sonne und ein paar Regentropfen statt und wir erreichen trocken und zufrieden die neu renovierte Glattalphütte. Nach dem freundlichen Empfang durch die Hütten-Crew wird uns der helle, einladende Schlafraum mit Galerie und sechs Betten zugeteilt. Nach Kaffee, Tee und Riesen- Meringue machen sich Carmen und ihre Kollegin wieder auf den Weg, da die Zeit schon vorgeschritten ist, mit der Glattalp-Bahn nach Sali hinunter. Während dem Jassen bis zum Nachtessen verziehen sich noch die letzten Wolken und wir können die Gipfel- Parade rundum geniessen. Nach dem feinen viergängigen Nachtessen und einer weiteren Jassrunde ist dann Nachtruhe angesagt.



# HUBER

INSTRUMENTE



## DRUCK messen ganz einfach

BERATUNG ENTWICKLUNG PRODUKTION KALIBRATION



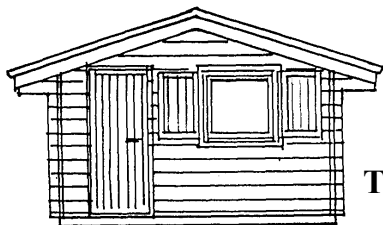
HUBER INSTRUMENTE AG Grellingerstrasse 23 CH-4208 Nunningen

[www.huber-instrumente.com](http://www.huber-instrumente.com)

# Schmidlin-Holzbau

## Holzarbeiten aller Art

Schützenweg 20 4246 Wahlen



**30 Jahre**  
Kundenzufriedenheit!



Tel. 061 761 23 02

Natel 079 214 52 20

[www.schmidlin-holzbau.ch](http://www.schmidlin-holzbau.ch)

Für die *30 Jahre* Vertrauen danken wir Ihnen.



### Montag 19. Juli 2021

Nach einem ausgiebigen Frühstück starten wir gegen 8.30 Uhr zu unserer Tour auf den Ortstock. Bei praktisch wolkenlosem Himmel wandern wir dem Glattalp-See entlang und erreichen nach ca. zwei Stunden die Furggele (Übergang nach Braunwald). Von der Furggele folgen wir dem Nordgrat und nach einer weiteren knappen Stunde stehen wir auf dem Gipfel des 2717 Meter hohen Ortstock. Bei angenehmer Temperatur genießen wir die 360 Grad Gipfelparade, die von Glärnisch, Säntis über Bifertenstock und Tödi in nächster Nähe bis zur Gross Windgällen, Spannörter, Chaiserstock, Rigi und Pilatus reicht. Nach der Verpflegung aus dem Rucksack heisst es nun den Abstieg anzutreten. Auf der Aufstiegsroute steigen wir wieder zur Furggelen ab. Auf der Ostseite der Furggelen liegen noch grosse Schneefelder, ein klares Indiz für das kühle Wetter und die vielen Niederschläge dieses Frühjahrs und des Frühsommers. Nachdem die Schneefel-

der hinter uns liegen, erreichen wir bald die Talsohle des Lauchboden. Die Gefällstufe beim Bärentritt verlangt von uns noch etwas Trittsicherheit, da der Abstieg teilweise recht luftig anmutet. Vorbei am Bergetenseeli, Ober Stafel geht es noch mal steil den Bergwald hinunter nach Unterstafel. Nun führt uns der Weg etwas gemächlicher über Alpweiden nach Braunwald. Nach gegen 1500 Höhenmeter Abstieg in den Beinen (was ich noch ca. zwei Tage lang in den Oberschenkeln spürte) und dem stillen unseres Durstes, besteigen wir die Standseilbahn nach Linthal. Von Linthal bringt uns die S-Bahn nach Zürich zurück, wo wir Erwin und Marianne verabschieden, da ihre Heimreise nicht über Basel führt. Glücklicherweise mit einem schönen Bergerlebnis bereichert, kehren wir Heim. Dem Tourenleiter Erwin ein herzliches Dankeschön für die umsichtige Führung.

Urs

## Pigne d’Arolla

14. / 15. August 2021

**Tourenleiter:** Jean-Sébastien Hertzog  
**Teilnehmer/innen:** Hans Bossler,  
 Loïc Spycher, Marie Hertzog,  
 Stefan Rutzer, Alex Satz

Von Sion aus erfolgte die Anreise zur zweitägigen Bergtour auf die Pigne d’Arolla, organisiert und geführt durch Tourenleiter Jean-Sébastien Hertzog, durch das Val d’Hérens und anschliessend bis ans Ende des noch etwas höher gelegenen Val d’Arolla. Die Pigne d’Arolla thront unmittelbar über dem Dorf und ist eine sehr eindrückliche Erscheinung. Obwohl der Ausgangspunkt unserer Tour bereits auf 2000 Meter über Meer liegt, starteten wir bei brütender Hitze. Der Sommer hatte sich für sein Comeback netterweise genau dieses Wochenende ausgewählt, worüber wir natürlich äusserst glücklich waren. Während der ersten paar Höhenmeter vorbei an den obersten Ferienhäusern und dem Kurhotel durften wir vom Schatten des Arvenwaldes profitieren. Bereits nach kurzer Zeit lichteteten sich die Bäume und wir stiegen weiter empor, zuerst vorbei an den etwas verloren wirkenden Skiliften, danach auf der Seitenmoräne des Glacier de Tsijiore Neuve, welcher sich bereits weit zurückgezogen hat und dabei ein mächtiges Schuttbett hinterlassen hat, welches von der früheren Ausdehnung zeugt. Unser Gipfelziel bereits vom ersten Meter an vor Augen, waren wir während des Aufstiegs zeitweise über den Verlauf des Bergwegs irritiert, da er uns scheinbar nicht in Richtung unseres Tagesziels Cabane des Vignettes führen wollte, sondern einen grossen Bogen beschrieb. Doch aufgrund des Geländes (und um nochmals einen wunderbaren Blick zurück auf Arolla und das gesamte Tal zu erhalten!) macht die Wegführung durchaus Sinn.

Am Fuss des Glacier de Pièce angelangt, war es Zeit, für die zweite Hälfte des Hüttenaufstiegs die Steigeisen zu montieren. Auf dem Gletscher ging es zuerst eher moderat und auf blankem Eis aufwärts. Nach einer Passage mit ausgedehnten Querspalten ungefähr in der Mitte des Gletschers änderten sich die Verhältnisse; es wurde steiler und der Untergrund sulziger. In breitem Zickzack ging es so empor in Richtung der seit Beginn der Gletscherpassage sichtbar gewordenen Materialplattform unmittelbar neben der Hütte. Die Cabane des Vignettes selber liegt leicht hinter einer Flanke verdeckt, so dass sie während des Aufstiegs noch nicht im Blickfeld liegt.

Als wir noch nicht mal den Gletscher verlassen hatten und uns noch etwas unterhalb der Hütte befanden, hiess uns der Hüttenwart bereits willkommen. Von der erhöhten Plattform aus gab er auch gleich die Direktive durch, dass sämtliches Material im Eingangsbereich zu deponieren sei. Nur was für die Übernachtung erforderlich sei, dürfe in Plastikboxen hinauf und in den dortigen Holzregalen in den Gängen deponiert werden. In die Schlafräume sei hingegen keinerlei Material mitzunehmen. Erschlagen von diesen vielen Anweisungen gönnten wir uns einen gemütlichen Apéro auf der Hüttenterrasse, wobei wir in den Genuss des wunderbaren Panoramas auf die südlich der Hütte gelegene «Gletscherarena» kamen. Wobei zwischen der Hütte und der Arena noch ein tiefer Einschnitt liegt; die Hütte «klebt» exponiert wie ein Adlerhorst unmittelbar oberhalb einer steil abfallenden Felswand!

Die Cabane des Vignettes wurde vor einigen Jahren rundum erneuert und bietet einen angenehmen Komfort. Aufgrund der aktuell geltenden Einschränkungen und der dadurch geringen Anzahl an Übernachtungsgästen bot sich uns genügend Platz und es gab nie ein Gedränge, was sehr angenehm ist. Vor und nach dem leckeren und währschaf-

ten Abendessen bot sich eine kleine Kraxelei in den Hütten-Crocs auf die gleich neben der Hütte gelegene Kuppe an, um das Rundumpanorama auf Tal, Gletscherwelt und die Pigne d'Arolla im Abendlicht zu geniessen.

Am nächsten Morgen ging es im ersten Dämmerungslicht gleich von der Hüttenschwelle an wieder auf den Gletscher. Da sämtliche Seilschaften gleichzeitig aufbrachen und es ab der Hütte nur eine wegführende Route gibt, gab es auf den ersten Metern einen veritablen «Tatzelwurm» entlang des Grats bis zum Col des Vignettes, einem Einschnitt hinüber zu einem flacheren Gletscherfeld, welchem wir für eine kurze Zeit folgten. Anschliessend stiegen wir westwärts über Blockgrat auf bis zum grossflächigen Gletscher, welcher anschliessend bis auf den Gipfel der Pigne d'Arolla hinauf führt. In einem ersten Teil galt es, einen steil abfallenden, aus blankem Eis bestehenden Bereich zu überwinden. Wir wählten hier eine weit

ausladende Umgehungsroute, welche uns zuerst weiter westwärts führte, um anschliessend wieder ostwärts querend weiter aufzusteigen.

Sobald diese steile Passage überwunden ist, gestaltet sich der restliche Aufstieg bis ganz nach oben wesentlich angenehmer. Auf dem flachen, breiten Schneefeld geht es stets gen Westen moderat empor bis hinauf auf den breiten Sattel, um dann Richtung Norden auf den flachen Gipfel der Pigne d'Arolla auf knapp 3800 Meter über Meer aufzusteigen. Da wir gut und kontinuierlich vorankamen, profitierten wir von guten Schneebedingungen und waren bereits früh oben. Nach den hitzigen Bedingungen während des Aufstiegs am Vortag waren wir nun doch noch froh, auch wärmere Kleidung für winterliche Verhältnisse dabei zu haben... Vom Gipfel aus bot sich uns ein prächtiges Panorama in alle Richtungen, wobei die grosse Gletscherfläche im Süden mit dem Langen Tal des



Glacier d'Otemma besonders erwähnenswert ist.

Nachdem wir die schöne Sicht genossen hatten, machten wir uns auf derselben Route wieder auf den Abstieg. Obwohl erst kurze Zeit seit unseres Aufstiegs vergangen gewesen war, hatten sich die Schneeverhältnisse bereits vollständig verändert; nun war der Schnee nicht mehr angenehm tragend, sondern wir sanken alle paar Schritte ein, wodurch das Vorwärtskommen teilweise recht anstrengend war. Dabei beneideten wir die anderen Seilschaften nicht, welche sich noch im Aufstieg befanden und uns nun entgegen kamen.

Ungefähr in der Hälfte des heute zu bewältigenden Abstiegs kamen wir wieder bei der Cabane des Vignettes vorbei, wo wir noch einen Kafihalt einlegten. Leider waren wir für den leckeren Hüttenkuchen etwas zu früh dran... Anschliessend gings weiter hinunter

auf demselben Weg, welchen wir bereits vom Vortag kannten. Dabei stieg die Lufttemperatur wieder rapide an und im Tal unten hatte uns der Sommer wieder zurück!

Wieder in Arolla angekommen, merkten wir die soeben vernichteten 1800 Höhenmeter deutlich in den Beinen! Dies liess nichts Gutes für den nächsten Tag erwarten, da sich bestimmt ein veritabler Muskelkater bemerkbar machen würde... Während des Wartens auf das Postauto nutzten wir die Gelegenheit, um uns im kleinen Laden auf dem Dorfplatz mit allerlei lokalen Leckereien und Spezialitäten für die Rückreise einzudecken.

Die Bergtour auf die Pigne d'Arolla war wunderbar! Herzlichen Dank Jean für die super gute Organisation und Leitung!

*Stefan Rutzer*



**WYDEHOF**

**Der Wydehof!  
Das Einkaufs-Center im Schwarzbuebeland.**

[www.wydehofcenter.ch](http://www.wydehofcenter.ch) Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr **P GRATIS**

## Salbit Ostgrat

21. / 22.08.21

Die zunehmend schlechte Wetterprognose vom Sonntag erforderte eine kurzfristige Programmanpassung. Aufgrund dessen sind wir bereits am Samstagmorgen um 5 Uhr losgefahren Richtung Göschenen. Die erste Tagesherausforderung lag in der Überwindung der Rund 900 Höhenmeter hoch zur Salbit-hütte. Während einer kurzen Pause mit 8 × 0.5l Cola wurde gemeinsam das Tagesprogramm diskutiert. Zur Auswahl stand der geplante Ostgrat sowie der etwas kürzere Hüttengrat zum Gemsplanggenstock. Mit dem Wissen, dass es ein anstrengender Tag (Zustieg ca. 1 Stunde, Kletterei 5–8 Stunden, Abstieg 1–2 Stunden), ohne grosse Verschnaufpause geben wird, entschieden wir uns trotzdem für den Ostgrat.

Der Ostgrat ist der leichteste der drei grossen Grate (Ost-, Süd- und Westgrat) des Salbit. 19 Seillängen führen über sehr schönen Granit, einigen Türmchen und ein paar Gehpassagen hoch zum Gipfel des Salbitschijen (2981 Meter über Meer). Die Tour verlief optimal, mit schönstem Wetter, Aussicht, Kletterei und super Stimmung. Viel früher als erwartet erreichten alle 4 Seilschaften die markante Gipfelnadel, welche darauf von allen für das obligatorische Influencerbild



bestiegen werden konnte. 😊 Pünktlich aufs Abendessen erreichten wir nach dem steilen Abstieg alle total happy und zufrieden wieder die Salbitthütte.

Nun war es an der Zeit für unsere nächste Paradedisziplin bis tief in die Nacht – zum Wohl! Zum Glück war das Wetter am Sonntag bereits vom morgen an regnerisch, so konnten wir ohne schlechtes Gewissen Sorge zu den «zahlreichen Bienen im Kopf» tragen;) Ein grosses Dankeschön an die Tourenleiter «Kristowe» und «Mathe-Genie» für die geile Tour!

*Jonas, Eti, Josephine, Robin,  
Laura, Christoph, Manuel, Julia.*

### ELEKTRO HARDER AG



Bodenackerstrasse 22  
4226 Breitenbach

Telefon 061 791 00 50  
info@elektro-harder.ch  
[www.elektro-harder.ch](http://www.elektro-harder.ch)



#### Wir empfehlen uns für

- Neu- und Umbauten
- Service- und Reparaturarbeiten
- Telefon- und Netzwerkinstallationen
- Lieferung von Waschmaschinen und Tumblern

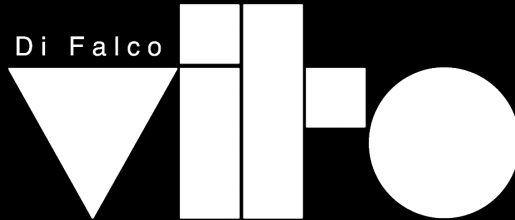
Telefon 061 766 40 40

**Kundenarbeiten:  
Überbauungen  
Neubauten  
Sanierungen**

**MüllerBauAG**

[www.muellerbauag.ch](http://www.muellerbauag.ch)

Di Falco



**COIFFEUR**

Röschenzstrasse 10 · 4242 Laufen · 061 761 16 40



**Josef Stark**

**Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen**

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30



## Seniorenwanderung: Vicques–Tiergartenschlucht

Donnerstag, 26. August 2021

Wanderleiterin: Regina Gassmann

Vom Bahnhof Laufen fuhren 16 Wanderfreudige via Delémont nach Vicques.

Vor dem Start wollten wir eigentlich kurz die dortige Kirche mit ihrer modernen Architektur und den bemalten Glasfenstern besuchen; dies war aber wegen einer Andacht nicht möglich.

Ab Vicques (456 m) stieg der Weg sanft an und gab den Blick frei ins grüne Val Terbi. Es folgten abwechslungsreiche Waldlandschaften und Wege – letztere erforderten zwischen durch wegen der schlammdurchfurchten Velopneuspuren richtige Balanceakte – bis wir später den Rand der Schlucht Tiergarten erreichten. Der Pfad führte über Treppenstufen hinab zum Fluss Gabiare. Wir wanderten dem rauschenden Bach entlang aufwärts durch die romantische Schlucht. Nach einem Aufstieg um einen felsigen Ausläufer herum verliessen wir den Wald, gingen am Gehöft Tiergarten vorbei und nach wenigen Schritten durch die Wiese lud uns eine Sitzgelegenheit zum Apéro ein. Herzlichen Dank an Monika für diese willkommene Erfrischung.

Der folgende Feldweg führte uns nach Vermes (deutsche Bezeichnung: Pferdmond), wo wir an einem längeren Tisch das Mittagessen geniessen konnten.

Anschliessend stiegen wir hinter der Kirche durch einen botanischen Lehrpfad mit vielen Informationstafeln hinauf zur Weide von Plain Fayen. Von dort führte die Route in den Wald zur TV-Antenne (mit 767 m der höchste Punkt des Tages) und dann recht steil hinunter auf offenes Wiesland, von wo man in der Ferne unser Ziel, das Dorf Corban erblickte. Mit der Rückfahrt über Vicques–Delémont hatte sich der Kreis geschlossen.

Es war ein angenehmer Tag und für die meisten Teilnehmer gab es Neuland zu entdecken.

*Regina*



Im Val Terbi oberhalb Vicques (unten); Treppenabstieg zur Schlucht (oben)



Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**  
**Sanitär**

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10



**Kontaktieren Sie  
unsere Experten:**

BDO AG  
Baselstrasse 160  
4242 Laufen  
Tel. 061 766 90 60

[www.bdo.ch](http://www.bdo.ch)

**NACHHALTIGE  
DIENSTLEISTUNGEN**

Mit Kompetenz und Nähe Mehrwert schaffen

**BDO**

## Ausflug zum Restaurant Oberdörfer 1233 m. ü. M.

### der Kletterhalle Betriebskommission 2020

Am Samstag, den 28.08.2021 auf 8 Uhr in der Früh, traf sich unsere Runde: Bruno mit Alice, Erich, der Organisator, mit Doris, Michi und mir am Bahnhof in Laufen (es fehlten leider Vanessa, Reiner, Yvonne, Larissa und Christoph). Der Zug aus Basel in Richtung Biel traf pünktlich ein und unsere kleine, aber feine Gruppe konnte im nur mässig besetzten Zug leicht Platz nehmen und bis nach Moutier ca. 535 Meter über Meer reisen. Unser Weg führte vom Bahnhof in Richtung Eschert gleich bergauf. Der waldige und felsige Aufstieg endete an einer kleinen Lichtung im steilen Gelände. Hier gönnten wir uns einige Minuten zum Ausschnaufen und erblickten durch einen eher schmalen Waldausschnitt die Ortschaft Moutier und die Gegend. Anschliessend führte uns eine metallene Treppe aus Warzenblechstufen (ein Relikt aus der Zeit des zweiten Weltkrieges) weiter den Berg hinauf. Nun meinten einige unter uns, wir hätten den Scheitelpunkt unserer Wanderung erreicht. Da haben sich fast alle, ausser natürlich Erich, unser Bergführer, getäuscht. Es folgten noch zwei Lichtungen mit ca. 100 Meter Höhenunterschied. Doch nach



ca. 4 Stunden erreichten wir uns Tagesziel das heimelige Restaurant Oberdörfer. Der Patron Andi hatte uns gleich bei der Ankunft vor dem Haus begrüsst und empfahl uns den Apéro im Garten hinter dem Haus einzunehmen. Gekühlte Getränke waren bei allen ein beliebter Durstlöcher und den hatten wir uns auch redlich verdient. In der Gaststube Platz genommen, wurden wir sogleich von der Küchenchefin Luzia herzlich begrüsst. Ihr Team verwöhnte uns zum Zmittag mit frischen Salaten, heissem Gratin, saftigen Fleischstücken vom Grill und zuletzt mit einem süssen Dessert. Gestärkt machten wir uns so bergab auf den Weg, und zwar auf einem Pfad gespickt mit tückischen Fallen in Form von rutschigen Steinen (Erich hat das nach einem Ausrutscher am eigenen Körper erfahren) Richtung Bahnstation Gänsbrunnen. Der Zug Richtung Moutier führte uns dann wieder zurück nach Laufen. Zum Ausklang dieses schönen Tages nahmen wir noch einen Trunk im Restaurant Pine vis-à-vis vom Bahnhof Laufen.



Danke dem Organisator Erich! Schön war's!

*Daniel, Präsident der Kletterhalle  
Betriebskommission Laufen*

Weil Versicherung Vertrauenssache ist

Ihr neutraler Versicherungsberater  
für Firmen und Private: **Stephan Konrad**



**BrokersUnion** AG

Nenzlingerweg 5 | 4153 Reinach BL  
T: 061 716 95 95 | info@brokersunion.ch

Zimmerei  
Bedachungen  
Innenausbau

**MILDNER  
HEINZ AG**

**Industriezone im Ried 19 4222 Zwingen Tel. 061 761 88 00**



**www.mildner.ch**

**Holzherr**

**Gipsergeschäft**

**061 761 60 62**

- isolieren • verputzen • sanieren

[gipsergeschaeft-holzherr.ch](http://gipsergeschaeft-holzherr.ch)

## Überschreitung Geltenhorn (3065 m) – Arpelistock (3035 m)

7. – 9.9.2021

Gemeinsam mit Erwin machten sich vier Teilnehmer/innen, Ursi, Urs, Esther und Uschi auf den Weg zu eher abgelegenen Gipfeln des westlichen Berner Oberlandes, das Geltenhorn und den Arpelistock. Das Ziel der Tour, der Arpelistock, ist eine braune Schuttkuppe, im weissen Winterkleid recht ansehnlich, aber jetzt im Sommer ein auf den ersten Blick wenig attraktiver Gipfel. Das Besondere der Tour würden wir erst am 2. Tag entdecken ... Starten wir mit dem 1. Tag, an dem wir per Bahn und Postauto nach Gstaad und zum Lauenensee aufbrachen und bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen auf die Geltenhütte (2001 Meter) stiegen. Dort beeindruckten uns gegensätzliche Ausblicke: nach Norden die grünen Täler und Gipfel des Saanenlandes, nach Süden der Talabschluss, eine steinwüstenartige Mondlandschaft zwischen Wildhorn und Arpelistock. Wir waren gespannt auf den nächsten Tag. Morgens um 7 Uhr starteten wir auf dem Wanderweg Richtung Arpelistock durch das Rottal. Auf etwa 2300 Meter zweigte eine Wegspur ab, wir durchquerten einen Graben und gelangten zu Punkt 2425. Eine junge Katze der Geltenhütte entdeckte uns und begleitete uns über eine weite Schuttflanken hinweg, bis unterhalb der Gältelücke. Gemeinsam mit ihr erreichten wir den Geltengletscher, wo wir die Gletscherausrüstung anlegten. Über den Gletscher wollte unsere Begleitung uns nicht weiter folgen, aber bis hierher war sie fast 700 Höhenmeter von der Hütte und zuletzt durch diese Steinwüste hinaufgeklettert. Nach knapp 3.5 Stunden erreichten wir den Gipfel des Geltenhorns (3065 Meter). Was für ein Schauspiel, von fern grüssten glitzernd



die Walliser Viertausender! Jetzt genehmigten wir uns eine ausgiebige Pause, denn anschliessend folgte das eigentliche Herzstück der Tour: der Verbindungsgrat zum Arpelistock ist ein recht ausgesetzter und teils sehr schmaler Kamm, der sich über eineinhalb Kilometer mit immer wieder unangenehm brüchigem und feuchtem Fels zwischen beiden Gipfeln erstreckt (T5, II). Zwei Erhebungen waren zu überschreiten, wobei die erste die Schlüsselstelle bereithielt: hier mussten wir im Abstieg eine exponierte Passage in einem nordseitigen Kamin hinunterklettern. Erwin hatte eine wunderbare Möglichkeit entdeckt, uns hinunter zu sichern: Eine Art

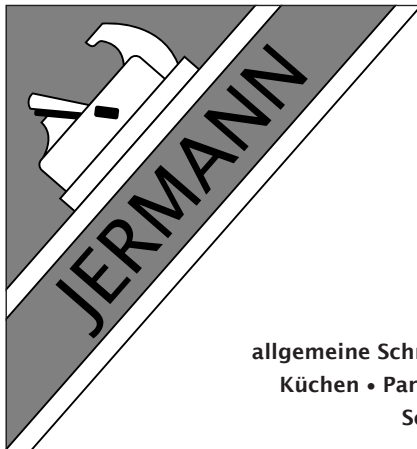
Sanduhr erlaubte es, ein Seil hindurchzuführen und mit Hilfe einer Prusikschlinge konnte jede/r gesichert hinunterkraxeln. Zuletzt stapften wir dem einfachen Gipfelhang zum Arpelistock (3035 Meter) entgegen. Was für eine Freude, dass wir nur noch diese von unten so «unansehnliche» runde Schuttkuppe hinaufsteigen mussten.

Von der Geltenhütte bis hierher waren wir jetzt 7 Stunden unterwegs und in weiteren 2 Stunden gelangten wir zurück zur Hütte. Als Evergreen-Tour ausgeschrieben, schonte uns Erwin und wir waren froh, dass wir erst am nächsten Tag zurück ins Tal abstiegen. So konnten wir uns von der Katze der Geltenhütte, die am frühen nächsten Morgen wieder zu Hause ankam, noch verabschieden. Esther hatte sich am Morgen des dritten Tages sehr früh auf den Weg gemacht – als Greenhorn unter uns Evergreens musste sie mittags am Arbeitsplatz sein. Die restliche Gruppe stieg übers Gältetrittli zum Chüetungel. Erwin und Urs stiegen zum Postbus beim Lauenensee ab. Ursi und Uschi gelangten über den Stigelschafberg zum Iffigsee und Iffigenalp, wo das Postauto hinunter nach Lenk zum Bahnhof wartete.



Lieber Erwin, herzlichen Dank für diese eindrückliche Tour in diesem einsamen und kargen Gelände.

*Uschi Sonnenschein*



## SCHREINEREI JERMANN

Korkstrasse 16 · 4242 Laufen  
Tel. 061 761 33 33 · Natel 079 720 08 29  
schreinerei-jermann@bluewin.ch  
www.schreinerei-jermann.ch

**allgemeine Schreinerarbeiten • Reparaturen aller Art • Glasbruch  
Küchen • Parkett, Laminat • Fenster, Türen (innen und aussen)  
Schränke • Decken • Möbelbau und -restaurationen**

## Seniorenwanderung: Schönenbuch

Donnerstag, 9. September 2021

Wanderleiter: Josef Marquis

Mit der S3-Bahn um 07:56 Uhr fuhren elf Senioren nach Basel. Was sollen wir in der Stadt, und erst noch bei schönen, warmen Wetter? Insider wussten jedoch schon, dass es in Basel sehr schöne Flaniermeilen, und sogar Wald gibt.

Nachdem eine grosse Baustelle mit dem Bus umfahren wurde, wanderten wir entlang einem schön schattigen, mit Bäumen umgebenen Weg entlang dem Dorenbach.

Wie Sepp uns erklärte, und an Grenzsteinen zeigte, mit dem rechten Fuss im Kanton

BS und dem linken Fuss im BL. Vorbei am Allschwilerweiher, ein Entenparadies, durch den Spitzwald, wo wir den von Erich gespendeten Apéro genossen. Weiter durch das Langholz, einem schön gepflegten Wald, nach Schönenbuch, wo wir im Restaurant Krone, das extra für uns geöffnet hatte, gemütlich unter Kastanienbäumen das Mittagessen genossen.

Zum Verdauungsspaziergang führte uns Sepp dann zum Teil neben den Wanderwegen (wegen der Aussicht) vorbei an dem kleineren Bruder des Allschwiler Wasserturms bei Neuwiller (F) nach Biel-Benken, von wo wir mit Bus und Bahn wieder nach Laufen fuhren.

Herzlichen Dank an Sepp für den schönen, perfekt geplanten Tag!

Dieter Iselin





**wo es einfach  
um sie geht.**

wir sind einfach bank.

**valiant**



## Ebenalp – Säntis – Lisengrat

14./15. September 2021

Tourenleiter: Albert Braun

Teilnehmer: Erwin Lack, Gerd Grun

Wegen den unsicheren Wetterprognosen (für den zweiten Tag) änderte Albert das geplante Programm etwas ab, und unsere Tour begann auf der Ebenalp (1640 Meter). Vorher schafften wir die ersten 800 Höhenmeter von Wasserauen zu diesem Startpunkt ganz locker; die Luftseilbahn nahm uns diese Steigung ab. Mit einem angenehmen Tempo führte uns Albert zum Berggasthaus Schächler, wo wir einen feinen Schlorzifladen genossen. Unser Pfad führte dem steilen Schräghang entlang oberhalb der Altenalp in Richtung Säntis und weiter durch felsiges Gebiet zum Lötzlisalsattel. Traumhaft war die herrliche Sicht auf die umliegende Bergwelt, jedoch auch auf die vielfältigen Alpenblumen, die immer wieder unseren Weg säumten.

Nach der Mittagsrast näherten wir uns in regelmäßigem Tempo dem höchsten Punkt unserer Tour. Vorerst durch das Karstgebiet der Rossegg und anschliessend über den steilen Anstieg und die Felsentreppe zum Säntis (2502 Meter). Der Rundblick von diesem Berg ist phantastisch. Einziger Wehrmutstropfen: Der Gipfel mit dem Antennenmast ist komplett zubetoniert. Aber wer möchte heutzutage noch auf die Telekommunikation verzichten? Nach einer kurzen Pause nahmen wir die letzte Etappe des ersten Tages in Angriff: den Lisengrat. Eindrucksvoll, wie dieser Weg teilweise in den Felsen geschnitten



ist. Ausgerechnet an der engsten Stelle blockierte ein Steinbock – wenige Meter vor uns – den Pfad. Nach kurzem «Überlegen» wich er jedoch in den abschüssigen Felsen aus. Kurz vor dem Abendessen erreichten wir unser Tagesziel, das Berggasthaus Rotsteinpass (2120 Meter). Mit einem feinen Essen und gemütlichen Zusammensein rundeten wir den wunderbaren Tag ab. Der zweite Tag unserer Säntis-Tour war nicht mehr so glücklich. Überraschenderweise war das Wetter für diesen Tag gar nicht so schlecht. Nach dem Frühstück verliessen wir das gut und freundlich geführte Gasthaus Rotsteinpass in Richtung Toggenburg. Über den Schofboden gelangten wir nach Gamplüt (1352 Meter). Der Pfad führte uns vorwiegend über Alpweiden – ohne Vieh – dafür mit wunderbarer herbstlicher Alpenflora. Die letzten Abstiegsmeter ersparten wir uns und liessen uns gegen Mittag von der Luftseilbahn nach Wildhaus (1085 Meter) fahren. Bei dieser Gelegenheit danke ich Albert für die hervorragend geplante und durchgeführte Tour ins Säntisgebiet. Besonders schätze ich, dass er diese Wanderung auch bei einer solch kleinen Anzahl Teilnehmer durchgeführt hat. Ich freue mich auf die nächste Wanderung.

*Gerd*



**Bruno Hügli AG**

Bauspenglerei

Blitzschutz

Flachdachabdichtungen

Tel. 061 781 19 70  
4226 Breitenbach

info@huegli-ag.ch  
4225 Brislach



**BÄCKEREI SHOP BISTRO**

4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30  
FAX 061 791 14 31

**BÄCKEREI & SHOP**

4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09  
FAX 061 781 38 65



**JBB Borer Getränke AG**

4204 Himmelried

Telefon 061 741 13 87

**HAUSLIEFERDIENST**

**Rampenverkauf**

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte  
Spirituosen – Festmobiliar

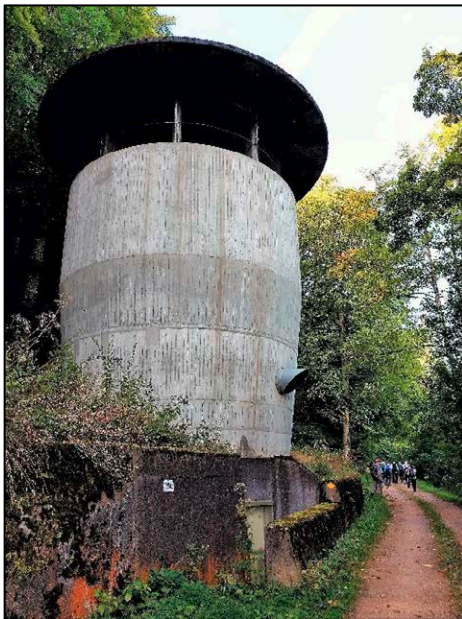
## Seniorenwanderung Eptingen–Ober Bölchen– Eptingen

Donnerstag, 23. September 2021

Wanderleiter Marcel Metzger,  
13 Teilnehmer/innen



Bei schönstem Herbstwetter steigen wir in Eptingen aus dem Postauto. Die Stimmung ist bestens, wissen wir doch, dass uns ein sonniger Wandertag erwartet. Marcel begrüsst uns



und informiert über die heutige Wanderung. Da das Restaurant Challhof, in dem Marcel das Mittagessen geplant hatte, vorläufig geschlossen ist, musste er die Wanderroute ändern.

Wir marschieren los. Zuerst auf einer Fahrstrasse, dann im Wald, entlang eines Bächleins. Wir kommen auf einen Wiesenweg, der aber bald wieder im Wald weiter führt. Dabei geht es immer recht steil bergan. Wir erreichen die geschlossene Bergwirtschaft Challhof. Der Weg wird nun angenehm eben.



Vorbei am pilzförmigen Lüftungsschacht des Belchentunnels erreichen wir den Apéroplatz. Bei Wein und knusprigem Stangenbrot geniessen wir die Rast. Herzlichen Dank an Dieter für den Apéro. Nach einem nochmals recht ansteigenden Wegstück, treffen wir beim Restaurant Oberbölchen ein.

Die Sicht von hier ist grossartig. Die Sonne verzaubert die Landschaft mit Ihrem warmen Herbstlicht.

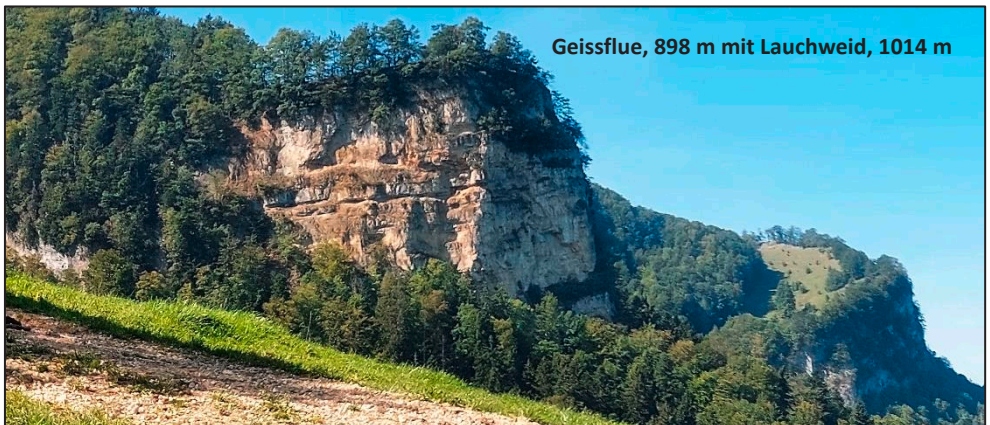


Nach einem feinen Mittagessen (Salat, Rahmschnitzel mit Nudeln) überrascht uns Marcel damit, dass alle Getränke von ihm offeriert seien. Herzlichen Dank für diese Grosszügigkeit.

Wir brechen auf. Was am Vormittag steil aufwärts ging, geht nun ebenso steil abwärts. Auf einem rutschigen Waldweg heisst es, sich zu konzentrieren, damit niemand ausrutscht.

Aber das schaffen wir bestens. Vorbei am Hof Lungeren wandern wir talwärts Richtung Eptingen. Bald ist auch schon der Autolärm der A2 zu hören. Wir unterqueren die Autobahn und erreichen unser Ziel. Das Dorf Eptingen liegt vor uns. Mit Postauto und Bahn geht es heimwärts. Danke an Marcel für diesen schönen Wandertag.

*Monika*



**Geissflue, 898 m mit Lauchweid, 1014 m**

## Die Fünferbande auf dem Giglistock

27.09.2021

Teilnehmende: Erwin (Leitung), Claudia, Eveline, Urs, Albi

«Giglistock». Wie bitte? «Gigli-stock». Nie gehört ... Es gibt ihn dennoch. Ein frei stehender, wenig begangener, aussichtsreicher Fast-Dreitausender im Sustengebiet, der mit guter Wanderausrüstung bestiegen werden kann. Das taten fünf Evergreens am 27. September 2021 bei guten Bedingungen unter Leitung von Erwin mit Erfolg. Allerdings ist es nicht ganz einfach, die Route auf diesen Gipfel zu finden. Denn Spuren sind wenige sichtbar, und die Steinmänner machen sich stellenweise rar. Wir starten beim Parkplatz unterhalb der Tierberglühütte auf gut 2000 Meter. Urs und Erwin haben uns sicher dorthin gebracht. Der Aufstieg über steile Gras- und Geröllhänge bringen uns trotz kühler Temperaturen ziemlich ins Schwitzen. Sind die steilsten Passagen vorbei, kommen wir über längere Schneefelder zu Neben- und



Hauptgipfel. Erwin und die «Jungen» schaffen das rassig. Vis-à-vis im Südosten grüssen Tierberglühütte und Sustenhorn, im Westen blicken wir auf den Triftsee hinunter. Von oben kommen uns linsenförmige Föhnwolken wie Ufos entgegen. Nach ausgiebiger Gipfelrast «gleiten» wir auf gleicher Route wieder abwärts. Es geht zwar schneller, doch die Knie leiden ziemlich unter den stotzigen Geröllhängen. Das Bier im Hotel Steingletscher bringt Linderung. Vielen Dank, Erwin!

*Albi Braun*

*seit 1833*

# Kern

KONDITIONEIREI · CAFE · LAUFEN

IM STÄDTLI LAUFEN

061 761 62 01 · WWW.CAFEKERN.CH

## Seniorenwanderung Rodorsdorf-Neuwiller- Allschwil

Donnerstag, 21. Oktober 2021

Wanderleiter Hansruedi Burri

Mit S-Bahn, Postauto und Tram erreichen 12 Wanderleute Rodersdorf, den Ausgangsort zur heutigen SAC Seniorenwanderung. Nach einer sehr stürmischen und regnerischen Nacht scheint sich das Wetter etwas beruhigt zu haben. Zwar ist es noch immer stark windig, ansonsten zeigt sich der Himmel aber mehrheitlich wolkenlos.

Vorbei an der Kirche von Rodersdorf erreichen wir bald offenes Landwirtschaftsland. Hier erläutert uns Hansruedi den Ablauf der Wanderung.

Zuerst dem Birsig entlang, dann am Ölihof vorbei erreichen wir die Landesgrenze und wandern nun im Elsass Richtung Liebenschwiller. Die Weite der Landschaft ist eine Augenweide.

Die schönen Riegelhäuser in Liebenschwiller weisen darauf hin, dass wir im Sundgau sind. Eigentlich wollte Hansruedi hier Mittagsrast



halten, aber das Restaurant ist, wie so viele andere auch, nicht mehr geöffnet. Wir wandern Richtung Eichwald. Auf einem breiten Forstweg geniessen wir das rascheln der farbigen





Blätter unter den Wanderschuhen. Es ist herrlich, durch diesen von der Sonne durchfluteten farbigen Blätterwald zu wandern. Bald biegen wir in einen schmalen Waldpfad ein. Wie Hansruedi diesen Weg finden konnte ist uns ein Rätsel. Mal links, dann wieder rechts wieder links und so weiter geht er unbeirrt seinen Weg. Der Boden ist durch den Regen aufgeweicht und es benötigt einiges an Balance, um nicht zu straucheln. Der Waldpfad mündet in einen angenehmen Wanderweg. Dem Waldrand entlang kommen wir zum Apéroplatz. Hansruedi hat heute Geburtstag, daher ist der Apéro von ihm gestiftet. Nach einem kräftigen „Happy Birthday“ brechen wir auf und erreichen bald einen ganz speziellen Grenzstein. Den Benkenspitz. Der Stein ist zu 93% von Frankreich umschlossen. Auf einer Länge von 780 Metern und einer Breite von 210 Metern ragt dieser Schweizerzipfel in französisches Territorium. Bald geht es wieder quer waldeinwärts Richtung Neuwiller. Als wir offenes Terrain erreichen, bietet sich uns ein herrlicher Ausblick auf den Blauen und die Landskron. Links ist der Wasserturm von Schönenbuch auszumachen und geradeaus sehen wir den Höhenzug des Schwarzwaldes. Wir sind bald in Neuwiller und erreichen das Restaurant Auberge de Neuwil-

ler. Nach der Kontrolle des Corona Zertifikates können wir das Mittagessen geniessen. Suppe, Lasagne und Salat. Den Kaffee offeriert uns Regina, sie hatte vor kurzem Geburtstag.

Wohlgenährt brechen wir auf für den Rest der Wanderung. Zuerst folgen wir der Hauptstrasse und biegen dann nach rechts ab Richtung Allschwil. Vorbei an Maisfeldern und abgeernteten Äckern kommen wir an die Landesgrenze. Beim Rastplatz Chuestelli rasten wir nochmals. Hansruedi hat noch eine vom Apéro übriggebliebene Flasche Rotwein, welche er nicht nach Hause tragen will. Bis hierher waren wir auf recht einsamen Wegen unterwegs. Nun macht sich das Nacherholungsgebiet von Allschwil und der Stadt mit Joggern, Spaziergängern, Reitern und Bikern bemerkbar. Wir wandern den gelben Wanderwegzeichen nach. Dem Mülibach entlang erreichen wir den Allschwiler Weiher. Eine kleine Idylle mitten im Siedlungsgebiet. Bis zur Tramhaltestelle „Im langen Loh“ ist es noch ein Katzensprung und wir können den Heimweg mit dem öv antreten.

Danke an Regina für den offerierten Kaffee und danke an Hansruedi für den Apéro und die Organisation der Wanderung im Grenzgebiet Schweiz/Elsass. *Monika*

## Klettertour am Brüggler

**Sonntag, 31.10.2021**

**Tourenleitung: Daniel Heller**  
**Teilnehmer: Jonas Himmelsbach,**  
**Julia Sprunger, Claudia Kohler**

Eigentlich wäre der Brüggler am Sonntag den 26. September auf dem Programm gewesen, aber wie so oft in diesem Jahr wollte das Wetter nicht mitspielen. Wir vereinbarten, dass wenn das Wetter nochmals einen guten Tag bringt, dass wir es zu einem späteren Zeitpunkt nochmals versuchen wollen. Und der Tag kam am 31. Oktober 2021. Zuvor war es einige Tage bereits recht kalt, doch dann brachte der Föhn unglaublich warmes, schönes Wetter bei Näfels.

Die Anfahrt war kurzweilig, nach Näfels geht's rechts den Berg hoch in Richtung Obersee und dann weiter ins Schwändital. Der Parkplatz war bereits gerammelt voll, viele wollten den warmen Tag nutzen. Wir prüften kurz das Material und fragten uns, ob wir der Temperatur trauen sollten, oder ob vielleicht die Daunenjacke trotzdem dabei sein soll. Vielleicht würde es ja im Schatten bei Wind doch etwas frisch werden. Gemütlich wanderten wir der zuerst der Strasse entlang, Richtung Stättboden und zogen dann den steiler werdenden Trail nach rechts. Die eindrucksvolle Felswand des Brüggler sah man bereits aus der Ferne.

Am Fuss der Felsen angekommen brauchten wir nicht lange um uns für eine der vielen Routen zu entscheiden, wir wählten die





«kleine Verschneidung» 5a+ mit 8 Seillängen, da sie von unten hübsch aussah, recht lange war und der Ausstieg in der Nähe des Gipfels war.

Julia und Jonas bildeten die erste Seilschaft, Claudia und ich die Zweite. Julia stieg als erste ein und stieg locker die erste Seillänge vor. Die Route führte entlang von Rissen, Platten und Kaminen. In der 5ten und 6ten Seillänge kommen die etwas schwierigeren Kletterstellen. Ein markanter Riss führt steil nach oben und auf den ersten Blick sieht er sehr schwierig zu klettern aus. Zum Glück fanden wir aber alle die versteckten «Kacheln», die sich gut im Riss verborgen hielten, sodass man sich gut hochziehen konnte. Die 7. Seillänge war dann etwas gar grün und verwachsen, aber dafür bot die letzte Seillänge nochmals grandiose Kletterei.

Oben angekommen versorgten wir das Material im Rucksack, wechselten zu den mitgetragenen Schuhen und stiegen die letzten paar Meter zum Gipfel hoch. Nach einer ausgiebigen Rast packten wir den Abstieg an. Der Weg führt entlang des Grates bis zur Scharte welche den Chöpfenberg vom Brügler trennt. Da muss eine steile Stelle überwunden werden, bevor es dann auf einem teils recht steilen Trampelpfad zurück zum Wandfuss geht. Wir holen noch kurz die am Einstieg deponierten Rucksäcke und wandern wieder zurück zum Parkplatz.

Ein toller Schönwettertag mit plaisir Kletterei und frohen Gemütern unterwegs, was will man mehr.

*Daniel Heller*



Pergola & Pavillon

relax@home!



## Senioren Schlussanlass 2021: Velomuseum Nunningen

Donnerstag, 4. November 2021

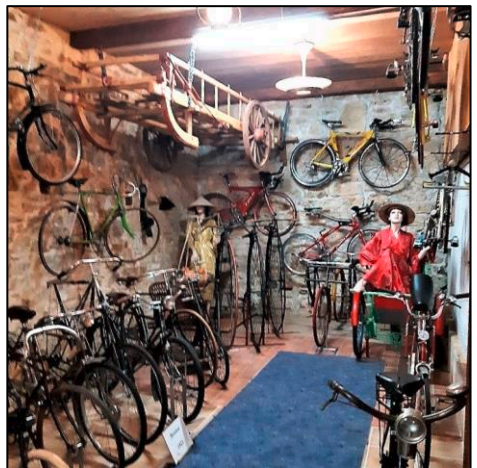
An diesem Donnerstag trafen sich zehn Senioren bei der Busstation Oberkirch Nunningen, um sich über die Entwicklung des Fahrrads zu informieren. Nach kurzem Weg wurden wir von unserem Mitglied Urs Hänggi (Jahrgang 1932) in dem von ihm aufgebauten Velomuseum begrüsst. Er erklärt uns die erstaunlich späte Erfindung des Fahrrades im Jahr 1817 von einem Herrn namens Baron Karl von Drais in Deutschland, nachdem ja bereits vor den Römern das Rad benutzt wurde, allerdings nur für gezogene Karren. Er erzählte uns die darauf folgenden,

zum Teil recht amüsanten Erfindungen und Geschichten bis zum heutigen Carbon-Rennvelo, alles an den zu Dutzenden vorhandenen perfekt gepflegten Originalen und nachgebauten Prunkstücken.

Danach machten wir uns zu Fuss bei kaltem, aber entgegen der Wetterprognose trockenem Wetter, auf eine einstündige und vierzig Minuten dauernde Wanderung über die Mühlematt (Zullwil) und Lämmlismatt (Fehren) zum Schützenhaus Breitenbach, wo wir von Thomy und Martin Hügli (Hüttenwarte der Binntalhütte) sowie Regina und Patrick zum Apéro und Fondue erwartet wurden (alle Anwesenden mit Covid-Zertifikat!)

Es war ein gemütlicher und würdiger Abschluss der SAC-Senioren-Wandersaison 2021. Vielen Dank an Thomy, Martin und Regina für die Organisation. *Dieter Iselin*

*Ausgestellt sind vierzig Fahrräder aus allen wichtigen Epochen der Entwicklung. Im Museum posiert der Nachbar jener schwergewichtigen Laufmaschine. Damals sass der Velofahrer auf einem kleinen Ledersitz auf dem hölzernen Gefährt und musste mit den Füssen auf dem Asphalt abstossen. Erst der Franzose Pierre Michaux montierte Tretkurbeln an sein Veloziped und 1888 erfand John Boyd Dunlop den Luftreifen. Auch ein Hochrad von Kirk-Patrick Macmillan aus dem Jahre 1878 ist ausgestellt. Hochräder wurden entwickelt, weil man mit dem grossen Vorderrad viel schneller fahren und Steigungen bis fünf Prozent bewältigen konnte.*





## **Tourenausklang vom 15.11.2021 in der Jägerhütte Bärschwil**

Grundsätzlich war der Anlass für mich ein voller Erfolg, weil alle Personen auch dieses Mal wieder genügend zu Essen und zu Trinken hatten. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, war es doch ein regenreicher und nebliger Sonntag, und es hätten locker ein paar Personen mehr kommen dürfen. Die 18 Anwesenden wurden in der heimeligen und gewärmten Hütte mit einer stimmigen Tischdekoration, einer Wurst vom Grill, knackigen Salaten, frischem Brot oder würzigem Speckzopf und einem feinen Kuchen oder einer Quarktorte und allerlei kalten und warmen Getränke verwöhnt. Betrieb herrschte

bereits ab ca. 11.30 Uhr bis ca. 15 Uhr. Danach machten sich unsere Gäste wohl gestärkt einzeln oder in Gruppen auf den Heimweg in die nähere Umgebung oder Richtung Basel. Ich hoffe, der Tourenausklang hat euch gefallen. Es war der 11. Tourenausklang, den ich durchführte. Ein spezielles «Dankeschön» richte ich an Urs Stegmüller mit Partnerin Lisbeth Kunz, Larissa Stegmüller und Erich Müller, meiner diesjährigen Tourenausklang-Crew. Kameradschaftliche Grüsse und bis zum nächsten Mal!

*Daniel, Chef Anlässe*



## Die Kletterhallen-Betriebskommission wandert zum Mältingerbärg

Sonntag, 21. November 2021

Ein Ausflug zum Bergrestaurant Mältingerbärg, 828 m ü. M. der Kletterhalle Betriebskommission 2021: Unsere Gruppe mit Bruno, Alice, Reiner, Yvonne, Erich, Doris, Christoph, Nicole, Larissa, Vanessa, Michi und mir traf pünktlich 9 Uhr 10 bei der Postautostation Dorfplatz im vernebelten Breitenbach ein.

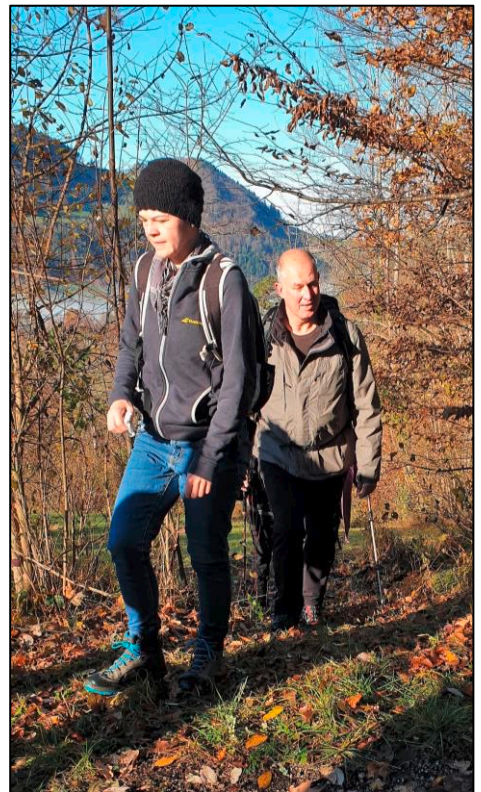
Gemeinsam fuhren wir dann mit dem Postauto nach Erschwil. Die Rucksäcke auf und die Stöcke in der Hand, machten wir uns auf eine gemütliche zweistündige Wanderung bergauf in Richtung Mältingerbärg. Wohl gemerkt bei herrlichem Sonnenschein, was fast

kitschig war. Unsere beiden Tourenguides, Erich und Reiner, führten uns wie „alte Hasen“ routiniert durch das Gelände.

Erich, Reiner und Bruno unterhielten uns mit der einen oder anderen Anekdote über vergangene Touren. Vorbei an einer einsamen Blockhütte, sumpfigen Wiesen, schroffem Felsengrad mit 150 Steinmännli, einigen Waldpassagen und der Sitzbank der Familie Lack oberhalb vom Hof «Chäsel» trafen wir nach zwei Stunden an unserem Tagesziel, dem Bergrestaurant Mältingerbärg, ein.

Der Gastgeber Gianni begrüßte uns herzlich auf dem Parkplatz, der aktuell zur Coronakonformen Terrasse umgestaltet ist. Jetzt traf noch Vivienne ein und damit war unsere Gruppe komplett.

Fotos: Reiner Lenk





**Vor dem Mältigerbärg: Christoph, Nicole, Michael, Larissa, Vanessa, Alice, Bruno, Erich, Daniel, Doris, Vivienne, Yvonne und Reiner**

An der warmen Herbstsonne genossen wir unseren Apéro. Anschliessend zügelten wir zum Mittagessen in die für uns reservierte Gaststube. Der Chef verköstigte uns mit einer Vorspeise aus einer feinen Kürbissuppe oder Solothurner-Wysuppe oder Salätli, zum Hauptgang ein saftiges Schweinssteak mit knusprigen Pommes oder für unsere Vegetarierin einen Gemüseteller mit leider nicht ganz gar gekochten und lauwarmen Spiegelleiern. Dazwischen lauschten wir den Ausführungen von Reiner zu unserer Kletterhalle, weil er damals bei der Planung und der Ausführung massgebend beteiligt gewesen war.

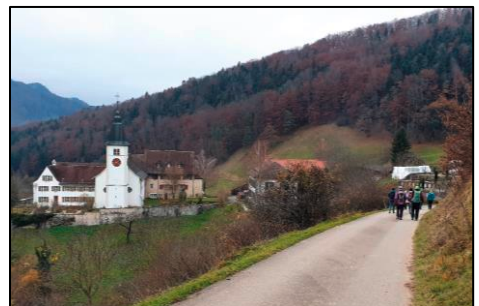
Zum Dessert schlemmten wir eine Art Vanille-Glacé mit süssem Erdbeertopping im Gläsi. Unseren Gaumen gönnten wir einen feinen Schluck Roten oder Mineral und den Abschluss machte ein Kaffee oder Espresso mit einem passenden Giggs.

Alles wieder eingepackt und so gestärkt, nahmen wir den gut einstündigen Abstieg zu der Busstation beim Kloster Beinwil in Angriff, leider ohne Michi und Vivienne. Der Erstgenannte hat ein Leiden, das ihm das

Bergablaufen nicht ermöglichte. Gute Besserung auf diesem Weg.

Leicht zu früh an der Haltestelle angekommen und immer noch gut gelaunt, warteten wir auf das Postauto. Pünktlich war Abfahrt und im Postauto verabschiedete sich jeder und jede von der Gruppe. In Breitenbach starteten wir und nun, Stunden später, lösten wir die Gruppe dort wieder auf. Schön war's. Schon wieder danke ich meinem Freund, dem Organisator Erich.

*Daniel, Präsident  
der Kletterhalle Betriebskommission Laufen*



## Aussicht auf unsere Region...



Fam. Meury-Kupferschmid



*...und diese kulinarisch entdecken!  
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen  
Gartenterrasse bietet Ihnen stets fri-  
sche und saisongerechte Spezialitäten  
aus unserer Eigenproduktion.  
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.  
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.*

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, [bergmattenhof@bluewin.ch](mailto:bergmattenhof@bluewin.ch)

# Bucher/Gabele

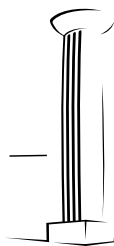
«Sicherheits- Handwerk- und Grill- Fachgeschäft»

Delsbergerstrasse 44 / 4242 Laufen

**Telefon: 061 761 61 39**

[www.bucher-gabele.ch](http://www.bucher-gabele.ch)

QUALITÄT SEIT 1900



## BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen
- Gartengestaltungen

Fluhstrasse 6+8  
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30  
Telefax 061 761 48 61

[info@bsweberag.ch](mailto:info@bsweberag.ch)  
[www.bsweberag.ch](http://www.bsweberag.ch)

## Lagerbericht 2021 der Jugendorganisation (JO)

Das Lager 2021 steht unter dem Motto umplanen und flexibel sein. So wie wir das alle seit längerem üben. Nachdem klar war, dass mit den aktuellen Massnahmen kein Lager in Italien durchgeführt werden kann, haben wir spontan umgeplant und uns für Beatenberg entschieden. Da die Unterkunft erst am Montag frei wurde, haben wir den Samstag und den Sonntag im Jura verbracht. Am Samstag sind 10 motivierte JO-ler nach Le Noirmont gefahren. Das Ziel: 1200 Meter einfache Gratkletterei. Die Aussicht auf den Doubs und die Jurahügel macht die Tour zu einem speziellen Erlebnis. Die Gruppe hat sich in 5 Seilschaften aufgeteilt und kam ohne Schwierigkeiten über die unzähligen Türme von Les Sommètre. Nach einem windigen Gipfelaufenthalt machten wir uns glücklich und müde auf den Heimweg.

### Sonntag

Heute waren wir im Klettergarten bei Vaferdeau. Es gab für alle etwas zum klettern. Von

3b bis 7a war für jeden ein Projekt dabei. Zwischendurch haben die Bäume gespuckt aber dann wurde das Wetter wieder schön. In der Mittagspause gab es eine grosse Diskussion über echtes Fleisch und Vegifleisch. Am Abend waren alle müde und der eine und andere musste noch packen.

### Montag

Am Montag hat sich ein Teil der Gruppe, um 9 Uhr in der Kletterhalle Laufen getroffen. Motiviert sind wir sechs Girls, die uns schon bekannten Routen und Projekte hochgekaxelt. Nach 3 Stunden Hochleistung, bestellten wir Pizza und Pommes und warteten auf den Rest der Truppe. Mit zwei PW's und einer kurzen espressopause fuhren wir in das schöne Berner Oberland. Unser Ziel: das Hotel Viktoria in Beatenberg. Leider was das Wetter nicht wie gewünscht und wir liessen den Rest des Nachmittags mit einer kleinen Erkundungstour und lustigen aber anstrengenden Spielen ausklingen. Zum Znacht gab es Spaghetti Bolognese und für die Vegis Spaghetti mit Gemüsesauce. Es war sehr lecker! Voller Vorfreude auf den nächsten Tag fielen wie in unsere Betten.



## Dienstag

Leider musste der Morgenkaffe heute wieder ohne Aussicht genossen werden. Dicke Nebelwolken hielten die Berge verborgen und die Kletterfelsen nass. Also machten wir uns auf den Weg nach Interlaken zum Corona-Test, damit wir stattdessen die Indooraktivitäten der Region erkunden konnten.

Nach diesem und noch einigen weiteren Umständen haben wir es dann in die Kletterhalle Interlaken geschafft. Auch wenn uns diese nicht vollkommen überzeugen konnte, erklimmen wir einige der Routen.

Vor dem Abendessen besuchten noch einige das Panoramabad ohne Panorama in Beatenberg. Nach Hochseeschlachten und Wettauchen waren alle Wasserratten unglaublich hungrig. Zu ihrem Glück hatte der Rest zuhause schon Berge von Kartoffeln gerüstet und die Äplermagronen waren schnell gemacht.

Wir beendeten den gemütlichen Tag mit einigen Runden Werwölfen und Olaf dem Film (an dem unsere 19-Jährigen mehr Freude fanden als unsere 12-Jährigen).

## Mittwoch

Heute Morgen hat Eti den Rauchmelder ausgelöst, indem er Speck gebraten hat. Wir machten uns auf den Weg in die Kletter- und Boulderhalle in Meiringen. Es hat sehr Spass gemacht, aber es war einfach ein wenig kalt. Für ein paar von uns gab es leckere Paninis und Kaffee. Nachdem wir einige Routen absolviert hatten, machten wir uns auf den Weg ins Dorf. Im Dorf kamen wir auf den Geschmack von leckerem hausgemachtem Eis. Dann füllten wir unsere Vorräte für den Lunch auf. Auf der Heimfahrt kauften sich noch einige von uns einen stinkenden Quetsche-Igel namens Aphrodite.

## Donnerstag

Am Donnerstag wachten wir alle mit Hoffnung auf schönes Wetter auf, doch das Wetter

spielte dabei nicht mit. Es war eher regnerisch und hatte Nebel. Da das Zertifikat nicht länger gültig war beschlossen wir eine Wanderung, welche von Etienne und Christoph ausgesucht worden war, zu machen. Es war am Anfang ein wenig steil aber es sah sehr schön aus mit dem Nebel in den Tannen. Vor dem Abstieg zur Wohnung stiegen wir noch auf einen Aussichtsturm und nahmen ein kleines «Gipfelpülverchen». Als wir beim Haus angekommen waren assen wir Suppe mit Porridge und entspannten alle ein wenig mit Lesen, Spielen oder anderen Beschäftigungen. Zum Abendessen hatte Vanessa noch feine Pizza gemacht und zum Dessert gab es leckere Vanilleglace mit warmen Beeren. Der Abend neigte sich dann auch langsam dem Ende zu und wir liessen ihn wieder mit Spielen, Lesen und Bändeln ausklingen





**Freitag**

Also, die Sache so gewesen, tagelang war das Wetter extrem verflufft. Unsere Freude war unbeschreiblich gross, als wir uns wie jeden Morgen auf dem Balkon trafen und auch tatsächlich etwas erkennen konnten. Wir sahen sogar die Berge. Mit diesem Prachtwetter starteten wir die Reise in den Klettergarten nahe bei Interlaken. Kaum zu glauben aber die Temperaturen wurden immer wärmer je näher wir dem Klettergarten kamen. Beim Zustieg konnten wir auch tatsächlich unsere Jacken loswerden. Top Motiviert stiegen wir in den Fels ein und konnten einige wunderschöne Routen klettern. Leider waren wir so geblendet vom herrlich warmen Sonnenschein, dass wir dabei nicht daran dachten Fotos zu schiessen. Somit haben wir leider keine tollen Bilder von diesem unvergesslichen Tag.

Nachdem wir alle bis zum geht nicht mehr geklettert haben lieferten wir Monvéro beim Testcenter ab, wo er sich einem Coronatest unterzogen hat. In dieser Zeit machten wir uns auf, um das Abendessen einzukaufen. Wir trafen uns alles vor dem Coop wieder und traten die anstrengende Heimreise zum Lagerhaus an. Dort kochten wir ein feines Risotto und tranken gemeinsam einen Kaffee. Nach dem Essen musste uns leider ein Drittel der Gruppe verlassen. Die Stille die danach herrschte war erdrückend, doch wir machten das Beste daraus. Das feine Dessert und eine Runde «Wer bin ich» halfen uns dabei und wir liessen den Abend ruhig aus-

klingen. Dennoch war es nicht das gleiche ohne den fehlenden Teil.

Nach diesem gelungenen Tag gingen wir zufrieden ins Bett und freuten uns bereits auf den nächsten Tag, welcher auch super schön und warm werden sollte.

**Samstag**

Nach einem deliziösen «Zmorge», das hauptsächlich aus Resten aller Art bestand, machten wir uns an die Herausforderung, unsere Koffer zu packen. Als alle Reisverschlüsse zu gequetscht waren, packten wir uns und unser Gepäck in die Autos und fuhren zum Klettergarten Neuhaus um uns noch ein letztes mal auszupeinern. Leider war das Wetter nicht so gut wie unsere Stimmung. Trotzdem gaben wir unser bestes und genossen oder genossen unseren letzten Tag. Müde aber glücklich fuhren wir schliesslich zum Bahnhof Spiez um unser Küken, Yala auf den Zug zu bringen. Auf dem Perron gab es noch eine Runde Schwangerschaftsyoga. Die Verbleibenden traten gemeinsam die Heimfahrt an, begleitet von viel Musik, Verkehr und einem Schnupf im Autobahnstau. Die Fahrer um uns herum haben sich gefragt was zum Fluff mit uns nicht in Ordnung ist, doch wir waren glücklich.

Und so geht ein weiteres unfallfreies, lautes, tolles, unterhaltsames Lager zu Ende.

*Vanessa Kübler*

## Mitgliederbewegung

### Eintritte und Übertritte von anderen Sektionen

Aeschi	Michèle	Nauweg 1	4242	Laufen	05.02.1991
Baumgartner	Thomas	Bromberg 11	4242	Laufen	26.04.1964
Meier	Claudia	Brühlweg 7	4413	Büren	08.06.1967
Meier	Markus	Brühlweg 7	4413	Büren	08.01.1960
Müller	Gregor	Leimweg 5	4226	Breitenbach	06.01.1963
Schnell	Sven	Nauweg 1	4242	Laufen	09.09.1992

### Austritte und Übertritte in andere Sektionen

Falarzik	Dagmar	Breitimattweg 3	4224	Nenzlingen	07.01.1983
Herzog	Franz	Bahnhofstrasse 101	5075	Hornussen	01.08.1947
Klemm	Steffen	Im Gründli 7	4244	Röschenz	22.12.1957
Klemm	Ursula	Im Gründli 7	4244	Röschenz	29.09.1958
Neuenschwander	René	Steinackerweg 1	4242	Laufen	01.06.1959

### Adressänderungen bitte schriftlich an:

Britta Jermann, SAC Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst, Schulstrasse 8, 4246 Wahlen  
 oder per E-Mail direkt an: [www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung](http://www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung)  
 oder [britta.jermann@bluewin.ch](mailto:britta.jermann@bluewin.ch)

**Der Vorstand des SAC  
 Hohe Winde wünscht seinen  
 Mitgliedern alles Gute  
 und Gesundheit für 2022.**

Spenglerei

Lackiererei

Beschriftungen



carrosserie suisse  
CHASSIS

4242 Laufen

[www.carrosserie-imhof.ch](http://www.carrosserie-imhof.ch)

061 761 26 26

## Geburtstage

## 81 Jahre und älter

Borer	Martin	Grien 34	4227	Büsserach	15.07.1926
Steiner	Dieter	AZ Bodenackerstr.10	4226	Breitenbach	19.09.1926
Bieli	Emil	Sunneschyn 201	4229	Beinwil	27.09.1928
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242	Laufen	08.07.1930
Borer	Friedrich	Mittelstrasse 9	4227	Büsserach	20.09.1931
Hell	Peter	Postfach 324	4242	Laufen	14.10.1931
Heizmann	Fridolin	Im Hängler 7	4226	Breitenbach	15.03.1932
Schumacher	Reinhold	Grienweg 7	4242	Laufen	13.07.1932
Hänggi	Urs	Kirchmatt 8	4208	Nunningen	09.12.1932
Burgener	Edwin	Karhollenweg 4	4226	Breitenbach	05.04.1933
Schmidlin	Walter	Dorfstrasse 59	4243	Dittingen	01.05.1933
Studer	Fridolin	Oberdorfstrasse 16	4244	Röschenz	20.03.1934
Gschwind	Hansjörg	Blauenweg 12	4116	Metzerlen	19.07.1934
Huber	Hans-Rudolf	Rebgässli 22	4123	Allschwil	29.07.1934
Thüring	Othmar	Hofstettenstr 12	4107	Ettingen	18.08.1934
Henneberger	Erich	Gründlirainstr. 19	4242	Laufen	03.11.1934
Imhof	August	Sonnenweg 19	4242	Laufen	24.12.1934
Metzger	Georges	Delsbergerstr. 200a	4242	Laufen	26.04.1935
Stebler	Paul	Brühlgasse 8	4153	Reinach	11.09.1935
Jeger	Anton	Hauptstrasse 1	4233	Meltingen	17.01.1936
Schnell	Peter	Grienweg 7	4242	Laufen	03.03.1936
Brodmann	Robert D	Dornacherstrasse 1	4107	Ettingen	15.05.1937
Klarer	Beatrice E	Erlenmattstrasse 7	4051	Basel	28.05.1937
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	12.09.1937
Obholzer	Franz	Lämmli mattstr. 100	4232	Fehren	26.01.1938
Hügli	Georges L	Lüttenweg 49	4225	Brislach	08.03.1938
Hess	René	Niedere Höhweg 6	4242	Laufen	24.07.1938
Schmidlin	Roland	Hollenweg 4	4243	Dittingen	22.10.1938
Grolimund	Hugo	Passwangstr. 224	4229	Beinwil	04.12.1938
Liesch	Heinz	Eraplana 218A	7220	Schiers	08.01.1939
Asper	Erich O	Ollenweg 4	4226	Breitenbach	21.02.1939
Studer	Hans	Wahlenstrasse 106	4242	Laufen	21.02.1939
Metzger	Hanny	Delsbergstr. 200	4242	Laufen	10.05.1939
Jermann	Trudy	Alte Strasse 33	4243	Dittingen	22.05.1939
Cueni-Hänggi	Annerös	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	09.06.1939
Schmidlin	Lilli	Dorfstrasse 59	4243	Dittingen	07.08.1939
Küttel	Léon	Loogstrasse 24	4142	Münchenstein	17.09.1939
Hess	Therese N	Niedere Höhweg 6	4242	Laufen	10.02.1940
Müller	Erwin	Rainweg 21	4143	Dornach	27.02.1940
Tissot	Georges	Langhagweg 11	4242	Laufen	02.04.1940
Höfler	Anton	Güterstrasse 18	4242	Laufen	24.04.1940
Scherrer	Roswitha	Baselstrasse 63	4242	Laufen	10.06.1940
Lenk	Reiner	Hauptstrasse 21A	4148	Pfeffingen	01.10.1940
Aeschlimann	Christian	Frobenstrasse 65	4053	Basel	03.10.1940
Schmidlin	Fridolin H	Hauptstrasse 49	4243	Dittingen	09.10.1940
Meyer	Walter M	Maiersackerweg 29	4242	Laufen	06.03.1941
Saner	Valerie	Leberstrasse 21	3013	Bern	26.04.1941
Frey	Hans	Spitalstrasse 28A	4226	Breitenbach	25.07.1941
Borer	Bruno	Lerchenstrasse 11	4147	Aesch BL	31.07.1941
Rost	Bernd	Karlsruher Strasse38	7910	8 FreiburgBsg	20.09.1941
Pfenninger	Fritz	Kirchmattstrasse 2	4226	Breitenbach	25.09.1941
Brunner	Anne	Im Gugger 10	4106	Therwil	17.11.1941

**80 Jahre**

Specht	Eduard	Bierkellerweg 8	4242	Laufen	18.02.1942
Ruf	Viktor	Vorstadtplatz 5	4242	Laufen	17.04.1942
Giger	Hermann	Müschmattweg 4	4226	Breitenbach	19.04.1942
Grun	Peter	Niederdorf 8	4254	Liesberg Dorf	02.08.1942
Brunner	Oskar	Im Gugger 10	4106	Therwil	03.08.1942

**75 Jahre**

Christ	Bruno	Obermattweg 19	4243	Dittingen	03.03.1947
Bolliger	Bruno	Bühlweg 6	4225	Brislach	27.05.1947
Tanner	Fritz	Längmattstrasse 15	4566	Kriegstetten	02.06.1947
Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242	Laufen	11.09.1947
Schmidlin	Werner	Postfach 558	4242	Laufen	23.09.1947
Christ	Alice	Obermattweg 19	4243	Dittingen	14.11.1947

**70 Jahre**

Steiner	Willi	Bäumliweg 35	4254	Liesberg Dorf	11.01.1952
Brun	Franz	Lüttengraben 20	4225	Brislach	18.01.1952
Sutter	Jürg	Gründlirainstrasse 11	4242	Laufen	24.02.1952
Ackermann	Bernadette	Büelen 1	6244	Nebikon	13.04.1952
Wechlin	Dieter	Ahornstrasse 5	4106	Therwil	08.05.1952
Zentner	Francis	3, Imp. de la Carrière	68210	Ballersdorf	09.05.1952
Oberson	Gilbert	Kastelhöhe 346	4204	Himmelried	27.05.1952
Meury	Andreas	Martinsackerweg 16	4203	Grellingen	29.05.1952
Braun	Albert	Kastelstrasse 12	4054	Basel	12.06.1952
Roth	Peter	Holzgasse 64	4225	Brislach	16.11.1952

**65 Jahre**

Jeger	Alfred	Hofgarten 18	4225	Brislach	21.03.1957
Joseph	Ruth	Galgenmättli 6	4242	Laufen	30.05.1957
Schmidlin	Christoph	Schützenweg 20	4246	Wahlen	10.06.1957
Heizmann	Dieter	Im Hängler 7	4226	Breitenbach	21.08.1957
Hofer	Konrad	Steinenbühlstr. 227	4232	Fehren	07.09.1957
Bisang	Thomas	Zollweg 12	4105	Biel-Benken	06.11.1957

**Unsere Jubilare****60 Jahre im SAC – Eintritt 1962**

Frey	Hans	Spitalstrasse 28A	4226	Breitenbach	25.07.1941
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	12.09.1937
Ruf	Viktor	Vorstadtplatz 5	4242	Laufen	17.04.1942
Stebler	Paul	Brühlgasse 8	4153	Reinach	11.09.1935

**50 Jahre im SAC – Eintritt 1972**

Burgener	Edwin	Karhollenweg 4	4226	Breitenbach	05.04.1933
Hänggi	Urs	Kirchmatt 8	4208	Nunningen	09.12.1932
Metzger	Georges	Delsbergerstr. 200a	4242	Laufen	26.04.1935
Specht	Eduard	Bierkellerweg 8	4242	Laufen	18.02.1942

**40 Jahre im SAC – Eintritt 1982**

Müller	Erwin	Rainweg 21	4143	Dornach	27.02.1940
--------	-------	------------	------	---------	------------

**25 Jahre im SAC – Eintritt 1997**

Bieli	Fabian	Zilackerweg 10	4513	Langendorf	23.10.1961
Bossler	Hans	Liestalerstr. 17	4414	Füllinsdorf	03.03.1963
Bossler-Arenson	Astrid	Liestalerstr. 17	4414	Füllinsdorf	19.10.1969
Ditzler	Roman	Zihlacherstr. 22	4153	Reinach	04.03.1976
Hänggi	Ulrich	Schützenweg 18	4242	Laufen	22.04.1965
Knobel	Marie-Luce	Rundenstrasse 35	8400	Winterthur	02.06.1987
Knobel	Olivier	Stockhornstrasse 10	3600	Thun	30.11.1985
Kottmann	Luzia	Dürrenbodenweg 13	4242	Laufen	10.06.1958
Leutwiler	Christian	Helfenbergstr. 5	4059	Basel	10.02.1984
Spaar	Hansruedi	Rödlerweg 13	4203	Grellingen	22.04.1944
Stegmüller	Jörg	Rütliweg 275	4252	Bärschwil	31.01.1960
Welschen	Samuel	Blauenstrasse 7	4142	Münchenstein	18.05.1984

**Unsere Ehrenmitglieder**

Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242	Laufen	11.09.1947
Chavanne	Michel	Ischlagweg 251	4204	Himmelried	27.11.1948
Lenk	Reiner	Hauptstrasse 21A	4148	Pfeffingen	01.10.1940
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	12.09.1937
Meyer	Walter	Maiersackerweg 29	4242	Laufen	06.03.1941
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242	Laufen	08.07.1930
Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107	Ettingen	18.08.1934
Vogt	Markus	Morystrasse 33	3970	Salgesch VS	22.08.1954

**Hüttenwartliste «Cabane de Raimeux»**

01./02. Januar	Jean-Luc Eggenschwiler	19./20. Februar	Jean Aschwanden
08./09. Januar	Gérald Monin	26./27. Februar	Mittempferger & Baume
15./16. Januar	kA	05./06. März	Sandra Ch & Fred Zuber
22./23. Januar	kA	12./13. März	Ruth Lovis
29./30. Januar	kA	19./20. März	Fleury V & Charmillot D
05./06. Februar	René Hiltbrunner	26./27. März	Mathilde Aschwanden
12./13. Februar	Markus Schmidlin	02./03. April	kA

**Reservation**      **Francis Unternährer**      Tel. +41 79 652 21 55 oder [www.cas-delemont.ch](http://www.cas-delemont.ch)

**Termine für die nächsten Ausgaben der SAC-Clubnachrichten**

Ausgabe Nr.	2-2022	3-2022	4-2022	1-2023
Redaktionsschluss:	10.03.2022	10.06.2022	19.08.2022	5.12.2022

**Vorstand 2021 der SAC Sektion Hohe Winde**

Präsident	Kurt Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Mobile 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch
Kassier & Vizepräsident	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
Sekretariat	Silvana Mazzoni	Fasanenstrasse 12, 4313 Möhlin Mobile 079 713 38 13 E-Mail: silvana.mazzoni@gmail.com
Anlässe	Daniel Weber	Fuhstrasse 12b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobile 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
Mitgliederdienst	Britta Jermann	Schulstrasse 8, 4246 Wahlen Tel. 061 761 11 70 P, Mobile 079 248 96 64 E-Mail: britta.jermann@bluewin.ch
Tourenchef	Daniel Heller	Martisackerweg 18, 4203 Grellingen Mobile 079 637 09 88 E-Mail: danielheller@bluewin.ch
Webmaster	Paul Stöckli	16, Rue du Moulin, FR-68480 Wolschwiller Tel. +33 389 07 31 64 P, Mobile +33 6 49 27 27 79 E-Mail: stoekli.paul@stopa.ch
Redaktion Clubnachrichten	Ernst Mani	Bündtenweg 14, 4244 Röschenz Tel. 061 761 10 89, Mobile 076 511 70 26 E-Mail: ernst.mani@hotmail.com
Präsident BK Kletterhalle	Daniel Weber	Fuhstrasse 12b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobile 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
SAC-Jugend	Céline Steiner	Neumattstrasse 1, 4226 Breitenbach Mobile 079 242 10 77 E-Mail: celine.allemann@icloud.com
Seniorenobmann	Dieter Iselin	Weierstrasse 275, 4232 Fehren Tel. 079 241 64 77 E-Mail: dieter.iselin@bluewin.ch

**Weitere Adressen der SAC Sektion Hohe Winde**

Postadresse	SAC	Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde, 4242 Laufen
Postadresse	Kletterhalle Laufen	c/o Daniel Weber, Fuhstrasse 12b, 4244 Röschenz
Internet	www.sac-hohewinde.ch	
Archiv	Allmendweg, 4242 Laufen (gegenüber Dr. Hollenstein / Dr. Wiederseiner)	
Archivschlüssel bei	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch
Clublokal	Rest. zum Kreuz	Breitenbachstrasse 20, 4225 Brislach Tel. 061 781 11 45
Clubnachrichten	Druck:	Druckerei Bloch AG, 4144 Arlesheim Tel. 061 701 19 00 E-Mail: info@blo.ch
Hüttenkommission: J+S-Coach	Inserate	Erich Müller (Adresse siehe oben) bei Hans Frey Vanessa Kübler
<b>Adressänderungen</b> <b>bitte schriftlich an:</b>	Britta Jermann, SAC-Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst Schulstrasse 8, 4246 Wahlen britta.jermann@bluewin.ch oder www.sac-hohewinde.ch / mitgliedschaft / adressaenderung	

Mit jedem  
Einsatz  
gewinnt der  
Baselbieter  
Sport



**SWISSLOS**

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

# Von Laufen in die Welt seit 1930.

Mit natürlich Schweizer Alpenkräutern.

